



Das neue Mühlrad an der Bohrmühle

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
– Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28-0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28-18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas **SECK** GmbH

- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37



Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo-Di Ruhetag, Mi-Sa 17.30-22.00,
So 12.00-14.00 und 17.30-21.30

Griechisches
Restaurant
SORBAS
im Schwann

Alle Speisen auch
außer Haus

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

IHR ZUVERLÄSSIGER FACHBETRIEB AUS AHDEN

... von der Elektroinstallation über
Sicherheits- und Beleuchtungstechnik
bis hin zu SmartHome und E-Mobilität ...
Wir sind für Sie da!

Für mehr Information besuchen Sie uns gerne auf:
www.elektro-karthaus.de

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit



Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon 0 29 55/68 02 · Fax 0 29 55/68 04
info@elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Sabrina Henneke
Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Kaup, Friedhelm Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Kaup, Matthias Brenken
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Gruß, Marina Harth/Ringelst.
Schulte, Emma Hegensdorf
Decker, Andreas Siddinghausen
Engels, Daniel Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Keller, Katrin Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

9.000

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 04. Juni
Redaktionsschluss: 13. Mai 2022

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Ehrenamtskarte eingeführt **4**

Chronik des
Reit- und Fahrvereins **6**

Zu unserem Titelbild **9**

Neue Schiedspersonen **16**

Liebe Leserinnen und Leser,



bis zur Landtagswahl sind es zwar noch ein paar Tage, aber eins ist heute schon klar, entschieden wird die Wahl am 15. Mai im ländlichen Raum. Nicht nur, weil auf dem Land in der Summe mehr Menschen als in den Metropolen leben, sondern auch, weil sich die Menschen hier stärker in die Gesellschaft einbringen. Im Ehrenamt genauso wie in der Wirtschaft. Es sind Regionen wie das Paderborner und Bürener Land, die NRW nach vorne bringen. Diese Landesregierung hat das erkannt. Noch nie sind so viele Fördermittel in unsere Region geflossen wie in dieser Legislaturperiode – für

die Kommunen, für die Infrastruktur und insbesondere für die Vereine. Für rund eine Million Euro kann jetzt die Sanierung der Turnhalle an der Josefsschule in Büren in Angriff genommen werden, mit dem Loretoberg in Brenken konnte ein wichtiges Straßenbauprojekt abgeschlossen werden und über das Landesprogramm „Moderne Sportstätten“ werden aktuell 300.000 Euro in Projekte der Sportvereine in Büren investiert – um nur einige Beispiele zu nennen. Düsseldorf hat Büren auf dem Schirm. CDU-Minister wie Herbert Reul, Ministerpräsident Hendrik Wüst als Verkehrsminister und Ina Scharrenbach waren in Büren, die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung sogar mehrfach. Über mich oder auch direkt, der Kontakt von Büren in die Landeshauptstadt ist eng wie nie zuvor. Bürgermeister Burkhard Schwuchow wird das bestätigen. Erfolgreiche Politik in NRW zu machen, heißt aber auch, vom Paderborner und Bürener Land zu lernen. So schmerzhaft der Verlust von Arbeitsplätzen am Flughafen Paderborn-Lippstadt in Ahden auch ist, früher als andere Regionalflughäfen hat sich der Heimathafen auf die veränderte Situation im Luftverkehr eingestellt. Wenn woanders noch lange über Strukturwandel gesprochen wird, wird hier vor Ort gehandelt. Wir können Strukturwandel und wir können Digitalisierung. Nicht zufällig wurde das Modellprojekt zur kommunalen Digitalisierung im Kreis Paderborn angesiedelt.

Die beiden großen Themen im letzten Landtagswahlkampf waren der Landesentwicklungsplan (LEP) und die Windkraft. Diese Landesregierung hat dafür gesorgt, dass der ländliche Raum im LEP nicht mehr hinten runterfällt. Aber wenn man ehrlich ist, für wirtschaftliche Boom-Regionen wie das Paderborner und Bürener Land reicht das noch nicht. Ich will keinen Flächenfraß, aber ausreichend Flächen, um Eigenheime zu bauen und Gewerbe anzusiedeln. Insbesondere muss Betrieben, die seit Jahrzehnten das wirtschaftliche Rückgrat unserer Region bieten, die Chance gegeben werden, sich am Standort zu erweitern. Da muss der LEP in der nächsten Legislaturperiode noch einmal angepackt werden. Und wenn ich vom wirtschaftlichen Rückgrat unserer Region spreche, dann meine ich auch den Einzelhandel und die Landwirtschaft.

Dankbar bin ich für die große Unterstützung aus der Region, um beim Thema Windkraft in Düsseldorf voranzukommen. Die 1000-Meter-Abstandsregelung zur Windkraft trägt die Handschrift des Paderborner und Bürener Landes. Herausgekommen ist eine Regelung, die einerseits die Bevölkerung schützt und für Akzeptanz sorgt und andererseits einen Ausbau bis zum Erreichen der Klimaziele zulässt. Jedem muss aber klar sein, dass das Thema natürlich weiter heiß bleibt. Dafür wird die Ampel in Berlin schon sorgen. Ich selbst habe dabei ein politisches Ziel: Wir müssen weg von der Diskussion um die reine Zahl der Windräder. Vergleiche ich heute ein 20 Jahre altes Windrad mit einem modernen Windrad, dann erzeugt das moderne Windrad fast 20-mal so viel Energie. Um die Klimaziele zu schaffen, brauchen wir also nicht mehr Windräder, sondern bessere Windräder.

Die Herausforderungen und Chancen sind groß, ich will weiter gern Teil der Lösung sein. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich einfach an. Ich freue mich darauf.

Bernhard Hoppe-Biermeyer
Landtagsabgeordneter für das Paderborner und Bürener Land

Bericht vom Bundes- Parteitag der CDU

Auf geht's nach einem starken digitalen Parteitag unter dem Motto „Starke Basis. Klarer Kurs. #teamCDU“ in die Zukunft der CDU Deutschlands.

Mit einem tollen Ergebnis von rd. 95% wurde Friedrich Merz zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Mit seinem Team beginnt nun der Neuanfang wie er auf dem digitalen Parteitag am 22. Januar 2022 gesagt hat „Diese Partei lebt. Sie ist aktiv.“ Es ist ein junges & erfahrenes & motiviertes Team mit neuen und auch altbekannten Gesichtern. Genau das macht die CDU aus. Mit Carsten Linnemann als neuem stellvertretenden Bundesvorsitzenden ist auch der Kreisverband Paderborn gut vertreten. Mit seinem Engagement und Herzblut wird er das neue Grundsatzzprogramm der CDU maßgeblich mitgestalten.

Aus Büren und damit die CDU im Kreis Paderborn war auch die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke live mit dabei. Bei Fragen rund um den Parteitag und auch die CDU in Büren steht sie gerne jederzeit unter sabrina.henneke@cdu-bueren.de zur Verfügung.



Rohrreinigung
F. PAUL
○ Fräsen
○ Spülen
○ Kanal TV
○ Sanierung
○ Dichtheitsprüfung
Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de

Ehrensache für Büren - Anerkennung und Vergünsti- gungen fürs Ehrenamt

Die Stadt Büren hat als erste Kommune im Kreis Paderborn die landesweite Ehrenamtskarte eingeführt. Wer sich stark im Ehrenamt engagiert und dafür keine Aufwandsentschädigung erhält, kann Inhaberin oder Inhaber einer Ehrenamtskarte werden. Die Ehrenamtskarte gilt als Zeichen für Anerkennung von gesellschaftlichem Engagement und ermöglicht Vergünstigungen für viele Aktivitäten.

„Das Ehrenamt ist ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Wer sich in Vereinen für eine gute Sache einsetzt, verdient Anerkennung und Dank“, so Bürgermeister Burkhard Schwuchow. „Mit der Ehrenamtskarte möchten wir ein Stückchen zurückgeben.“

Wer eine Ehrenamtskarte erhalten möchte, muss mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr in den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Sport, Kirche oder Politik ehrenamtlich tätig sein, ohne eine Aufwandsentschädigung zu erhalten. Der Einsatzort der ehrenamtlichen Tätigkeit sollte im Stadtgebiet Büren liegen oder mindestens der Vereins- bzw. Organisations-sitz. Ebenso sollte die Antragstellerin oder der Antragsteller in Büren wohnen. Der Verein, eine anerkannte Organisation, ein Institut, eine Einrichtung oder ein Ortsvorsteher muss die geleistete ehrenamtlichen Tätigkeit im Antrag bestätigen.

Aus den Erfahrungswerten von bereits beteiligten Kommunen lässt sich davon ausgehen, dass bei der Stadt Büren voraussichtlich 200 – 300 Ehren-

amtskarten ausgestellt werden könnten.

Neben den bereits vorhandenen landesweiten Vergünstigungen erhalten Ehrenamtskarteninhaber bei der Stadt Büren ab dem 01.01.2022 folgende Vergünstigungen:

- Eine 11er Eintrittskarte für die Bäder der Stadt pro Jahr
- 50 % Ermäßigung für den Eintritt bei kulturellen Veranstaltungen der Stadt Büren

Auch die Touristik-Gemeinschaft Bürener Land e. V. beteiligt sich an der Ehrenamtskarte und gewährt 10% Ermäßigung bei allen Führungen (Stadtrundgang, Jesuitenkirche – eine Perle des Barocks, Schulstunde wie zu Kaisers Zeiten, Führung Mittelmühle mit Bohrmühle, Führung Schützenmuseum, Führung Burgruine Ringelstein).

Das Kreismuseum Wewelsburg gewährt den Ehrenamtskarteninhabern freien Eintritt in die Dauerausstellung des historischen Museums. Bei der VHS vor Ort gibt es eine 25 % Ermäßigung auf die Kursgebühr ab dem neuen VHS-Semester.

Aktuell suchen die Arbeitskreismitglieder aktiv weitere Partner und Mitglieder, die sich mit Vergünstigungsangeboten daran beteiligen möchten, das Ehrenamt in Büren zu stärken.

Damit gehört Büren zu den mittlerweile 281 teilnehmenden Kommunen der Ehrenamtskarte. Sie wurde 2008 von der Landesregierung NRW ins Leben gerufen, um besonders engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern mehr Anerkennung entgegenzubringen.

Weitere Informationen über die Ehrenamtskarte gibt es unter www.bueren.de und außerdem auf der offiziellen Internetseite des Landes NRW www.engagiert-in-nrw.de/ehrensachenrw



Die Mitglieder des Arbeitskreises „Ehrenamtskarte“: Jörg Altemeier (Abteilungsleiter Zentrale Dienste), Rüdiger Bonke (Fraktion „Freie Wähler Bürger für Büren“), Karl Koch (Fraktion BÜNDNIS90-DIEGRÜNEN), Marianne Borghoff (SPD-Fraktion), Ilona Stelte-Lüke (FDP-Fraktion), Jörg Simon (Vorsitzender Einzelhandelsverband Büren), Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Dirk Herbst (CDU-Fraktion). Foto: Stadt Büren



Zuhören und Politik erklären

Für Büren im Landtag

Meine Erfahrung ist, dass gefühlt 95 Prozent aller Probleme Kommunikationsprobleme sind, das gilt in der Familie genauso wie für die Arbeit oder im Verein – und natürlich auch für die Politik.

Abgeordnete werden in Parlamente gewählt, um Politik zu machen. Wer Politik mit gesundem Menschenverstand machen will, sollte im Wahlkreis vorher gut zuhören und nachher auch erklären, was Politik warum macht. Das ist mein Verständnis von Politik.

Wenn eben möglich, folge ich den Einladungen aus meinem Wahlkreis, zum Beispiel zu Schützenfesten, zu Vereinsjubiläen oder in Betriebe. Ideal, um einfach ins Gespräch zu kommen.

Aber auch sonst bekommt jeder einen Termin, der mit mir sprechen will, dazu einfach eine Mail schreiben oder in meinem Büro anrufen. Da die direkten Kontakte wegen Corona heruntergefahren werden mussten, habe ich mich in den letzten beiden Jahren mehr aufs Telefonieren und das Schreiben von Briefen und E-Mails verlegt – und die Zahl der Beiträge in den sozialen Medien hochgefahren. Ersetzen können Facebook und Instagram das persönliche Gespräch aber nicht.

Noch bevor der Wahlkampf um Ostern herum richtig losgeht, möchte ich darum die 66 Orte in meinen Wahlkreis besuchen, am liebsten alle und wenn möglich draußen. Ich plane Rundgänge durch die Dörfer oder Wanderungen von Ort zu Ort. **In Büren bin ich am Samstag, 2. April, und am Sonntag, 3. April.** Am Programm für die beiden Tage wird noch

gefeilt, es wird rechtzeitig auf meiner Homepage (www.fit-fuer-nrw.de) und der Homepage der CDU in Büren (www.cdu-bueren.de) veröffentlicht.

Und wenn das mit meiner Wiederwahl klappt und es die Corona-Lage zulässt, würde ich mich auch wieder auf Besuche aus Büren im Düsseldorfer Landtag freuen, während des Parlamentsbetriebs, gern aber auch am Wochenende. Sprechen Sie mich einfach an.

Bernhard Hoppe-Biermeyer



Vor Corona erlebte die von Jutta Schmidt (vorne, 3.v.l.) organisierte Gruppe aus Brenken knapp drei Stunden lang den Parlamentsbetrieb im Düsseldorfer Landtag.

Der Reit- und Fahrverein Büren hat zu seinem 70-jährigen Bestehen eine ganz besondere Chronik herausgeben.

271 Seiten vollgepackt mit unzähligen Fotos, Reportagen, Zeitungsartikeln, Zeitzeugenberichten und Anekdoten: Das Jubiläumsbuch, das der Reit- und Fahrverein Büren anlässlich seines 70-jährigen Bestehens jetzt heraus gegeben hat, ist ein Nachschlagewerk, das nicht nur die Herzen aller Reit- und Fahrsportfreunde höher schlagen lässt. Mit Heinz Lummer hat der Reit- und Fahrverein einen Autor gewinnen können, der selber über viel Jahre als Züchter, Reit- und Fahrsportler im Verein aktiv und überaus erfolgreich war. Beiträge von Dr. Ewald Lammers, Alexandra Blauschek und Ingrid Lutter vervollständigen das in DIN A 3 –Format erstellten Bild- und Schriftwerks.

Bereits zum 50-jährigen Bestehen im Jahre 2000 hatte der Reit- und Fahrverein eine kleine Festschrift vorgestellt. Viele Zeitungsberichte, Turnierergebnisse, Fotos und herausragende Ereignisse konnten aus Platzgründen damals nicht berücksichtigt werden. Zudem tauchten, zumeist aus Privatbesitz, immer weiter spannende Fotos und Berichte auf.

Die Aktivitäten im Reitsport waren im ersten Jahrzehnt nach der Gründung des Vereins noch recht übersichtlich, da nur wenige Reit- und Fahrturniere im Kreisverband und in der näheren Umgebung stattfanden. Deshalb fanden ein jährlicher Ausritt oder eine Fuchsjagd auch Platz für eine ausführliche Berichterstattung in der heimischen Presse. Diese Presseberichte wurden gesammelt und boten jetzt eine gute Basis für die Berichte in dem neuen Buch.

Im Laufe der nachfolgenden Jahrzehnte hat sich der Reit- und Fahrverein Büren stets weiterentwickelt. Die Reitanlagen wurden weiter ausgebaut. Eine zweite Reithalle sowie ein wetterfester Turnierplatz wurden errichtet. Die Mitgliederzahlen wuchsen von einst 49 (Stand 1959) auf heute 450 an. Ein wichtiges Element in den Vereinsaktivitäten stellt die Jugendarbeit da. So zählt der Verein aktuell einhundert jugendliche Reiter und einhundert Voltigierer in seinen Reihen.

Die vielen Erfolge, die von den Reit- und Fahrsportlern im Lauf der vergangenen 70 Jahre erzielt wurden, sind anhand der vielen Pokale, Siegerkränze, Siegerschleifen und Urkunden, die Vitrinen und Wände in der Reithalle bei gut Holthausen füllen, sichtbar. So schafften es die Voltigierer im Einzelwettbewerb sogar bis in die Weltspitze vorzudringen. Viel Beachtung fanden aber auch die Springreiter mit ihren Erfolgen in der S-Klasse und die Dressurreiter mit Siegen in der Klasse L. Im inzwischen wiedererwachten Fahrspport gab es beachtenswerte Erfolge, und die Züchter sorgten

mit ihrer herausragenden Pferdezucht für großes Interesse in der Fachwelt. Mit dem „Winter-Reiter-Märchen“, seit 2003 unter der Regie von Ingrid Lutter, hat der Verein eine weitere Erfolgsgeschichte auf den Weg gebracht. „Eigentlich wollten wir das 70-jährige Vereinsbestehen im Jahr 2020 groß feiern und zu diesem Anlass auch das Jubiläumsbuch herausgeben. Doch Corona hat uns einen gewaltigen Strich durch diese Überlegung gemacht“, sagte Ingrid Lutter. So einigte man sich im Vorstand darauf, das Jubiläum in das Jahr 2025 zu verschieben und dann das 75-Jährige zu feiern. Abgesehen davon war aber das Jubiläumsbuch zum 70. soweit fertiggestellt worden.

„Über die Geschichte des Vereins ist in diesem Buch bis 2020 berichtet. Da aus Platzgründen nicht alle Presseberichte über den Verein aus dieser Zeit wiedergegeben werden konnte, sind dafür viele Fotos mit Unterzeilen von erfolgreichen Einzel- und Mannschaftsreitern aufgeführt. Seit 1975 sind sämtliche Platzierungen tabellarisch festgehalten worden. Die Ergebnisse der ersten fünf Jahre sind in diesem Buch aufgezeichnet. Die Sammlung von Presseberichten über den Verein, insbesondere von Turnierberichten, ist inzwischen so umfangreich, dass diese nur in mehreren Bänden untergebracht werden können, daher ist auch ein zweiter Band, der dann zum 75. Erscheinen soll, in Vorbereitung“, so Heinz Lummer.

„In unserem Verein wollen wir möglichst vielen, insbesondere jungen Menschen, die Ausübung von Reit-, Fahr- und Voltigiersport zu erschwinglichen Preisen ermöglichen. Der Reit- und Fahrverein Büren bietet jedem, dem Turnier- wie dem Hobbysportler, den Fahrern, den Voltigierern, Anfängern und Hochleistungssportlern das Umfeld und eine einmalige Anlage, um dieses Ziel zu erreichen. Ohne ehrenamtliche Helfer und Funktionäre kann diese Aufgabe für die Allgemeinheit aber nicht erbracht werden. Es liegt an jedem Ein-

zelnen, auch in Zukunft das Vereinsleben positiv zu gestalten, sagte Andreas Schmitz, der als 1. Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Büren die Geschichte seit 1996 leitet.

Das neue Buch, dessen Erstauflage innerhalb von 30 Minuten bereits verkauft war, kann bei Geschäftsführerin Ingrid Lutter unter der Telefonnummer 0151 594 735 57 bestellt werden.

Zur Geschichte: Mit Josef Kloppeburg aus Brenken (1950 – 1954), Albert Mönning aus Kedinghausen (1954-1962) Bernhard Lummer aus Hengsdorf (1962-1968), Dr. Heinrich Rövekamp aus Büren (1968-1978), Hans-Josef Schlüter aus Büren (1978-1984 und 1993-1996), Karl Josef Rupp aus Büren (1984-1987), Berthold Meyer aus Büren (1987-1990), Josef Lottmann aus Ahdern (1990 – 1993) und Andreas Schmitz aus Büren (seit 1996) standen und stehen dem Verein 9 Vorsitzende vor.



Foto 2: 1964 gewann die Mannschaft des Reit- und Fahrverein Büren bei einem Turnier in Rütten die Kreisstandarte. V.l. Josef Frische, Heinz Lummer und Johannes Schulte. Zur Mannschaft gehörte Albert Bunse, dessen Pferd sich vor der Siegerehrung beim Springen verletzte.



Foto 1: Geschäftsführerin Ingrid Lutter, Vorsitzender Andreas Schmitz und Autor Heinz Lummer

Sternsingeraktion 2022

Sternsinger besuchen erfolgreich und sicher die Ahdener Häuser

Nachdem im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Lage leider nur eine Sternsingergruppe stellvertretend für alle nach der Aussendung rund um die Ahdener Kirche die Segengrüße in Tüten verteilen konnte, sollte es dieses Jahr möglichst wieder anders – aber natürlich sicher ablaufen.

Deswegen hat sich das Sternsinger-team rund um Wilma Michels, Roswitha Thiel, Marion Schmidt und Anne-Marie Müller schon lange vor der Aktion über verschiedene Alternativen ausgetauscht und geplant. Coronakonforme Ausgabe der Kostüme und Erläuterungen in der großen Kirche für die Kinder während der Weihnachtsferien und ein direktes Treffen vor der Aussendung mit einer großen Coronatestung aller Mitwirkender war dabei nur ein Baustein. Der Wunsch aber auch Knackpunkt waren das direkte Treffen an der Haustür, wofür sich R. Thiel aber eine fast patentreife Lösung einfallen ließ. Denn normalerweise kann durch das Aufkleben sowie Einsammeln der Spenden kaum ein Abstand gewährt bleiben, weshalb aber die Gruppen mit einem weiteren „Besenstiel“ mit Stern ausgerüstet wurden. Hieran hing die Spendendose festverdrahtet und unterhalb eine Sammeltüte für die üblichen Süßigkeiten. Und wie kam der Segensgruß an die Häuser? Dieser war mit Magnet an der Sammeldose pro Haus befestigt und nach dem Singen auf Abstand durften die Hausbesitzer selber den Segensgruß anbringen.

„Es haben sich alle gefreut und uns auch gefragt, wie es uns geht. **Schließlich hat man sich lange nicht gesehen!**“, kam als Rückmeldung von der ersten Gruppe. **„Es hat echt Spaß gemacht nach so langer Zeit mal wieder herumziehen“**, hörte man von der anderen Gruppe.

In Ahden ist es schon seit mehreren Jahren üblich, sich einmalig in eine Art „Dauerabo“ anzumelden um dann den Besuch sicher empfangen zu können. Ab- und Nachmeldungen sind jedes Jahr möglich.

Trotz nicht ganz gutem Wetter wurden alle angemeldeten Häuser besucht. Und das Ergebnis: **Über 2000 Euro (ein großartiger Erfolg) kamen für die Sternsingeraktion „Gesund werden – gesund bleiben“ u.a. für Ghana, Ägypten und dem Südsudan zusammen.** Auch die Sternsinger gingen nicht leer aus: Außer den Süßigkeiten gab es sogar ein beachtliches Trinkgeld und einen Schlemmergutschein, denn

schließlich konnte das Team aus Coronagründen nicht – wie sonst üblich – ein Mittagessen kochen.

Mit einer weiteren Überraschung konnte der PGR und KV noch spontan alle erfreuen: Als eine Dankaktion für Messdiener, Sternsinger und alle aktiven Kinder in der Ahdener Gemeinde wird es bald einen Ausflug, unterstützt aus dem Fond „Endlich wieder wir“, geben. Diese Aktion musste allerdings bedingt durch die Corona-Lage nochmal verschoben werden, weshalb es noch zeitnah weitere Informationen gibt. Ein großes Dankeschön geht an alle Spender, das Sternsinger-team, die begleitenden Eltern sowie natürlich die Sternsinger selber.



v.l. Lara Michels, Sarah Henneböhl und Marie Michels mit dem präparierten „Abstandsstern“ inklusive Tüte und Dose.

Nikolausaktion vom Familienkreis

Gefüllte Stiefel erfreuen Ahdener Kinder

Auch in diesem Jahr sorgte die durch den Familienkreis organisierte Nikolausaktion bei vielen Ahdener Kindern für große Freude. Um eine kleine Überraschung vom Nikolaus zu erhalten, war zuvor eine Anmeldung über eine Liste in der Sankt Antonius Kirche erforderlich. Am Sonntagabend war es dann soweit: Mit Pferd und weihnachtlich beleuchteter Kutsche befüllten der Nikolaus und seine Helfer/-innen die vor die Haustür gestellten Stiefel und klingelten.

„Die Augen der bereits wartenden Kinder haben geleuchtet und viele überreichten dem Nikolaus sogar etwas Gebasteltes oder Plätzchen. Das hat viel Freude bereitet“, so Julia Schomaker, Vorsitzende vom Familienkreis Ahden. Insgesamt hat der Familienkreis 98 Nikolaustüten vorbereitet und verschenkt.

Besonderer Dank gilt der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG, die die Aktion großzügig finanziell unterstützt hat, sowie Peter Schmitz, der seine Kutsche zur Verfügung stellte und als Nikolaus fungierte.

Nach erfolgreicher Bauleitplanung erfolgt zügige Vermarktung in Ahden

Idyllisch liegt das neue Wohnbaugelände „Auf dem Zickeberge Ost“ in Ortsrandlage in Ahden. Unweit der Ahdener Hellweghalle ist ein mit 18 Baugrundstücken großes Wohnbaugelände entstanden. „Die Verwaltung hat im Jahre 2019 die entscheidenden Gespräche zum Erwerb der Flächen im Ort geführt. Gemeinsam mit dem Team der Verwaltung sowie den Vertreterinnen und Vertretern des Rates der Stadt Büren ist ein für Ahden wichtiges Bauleitplanverfahren zügig abgeschlossen worden“, sagt Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow.

Die Verwaltung hat den Ruf aus dem Ort nach zukünftiger Wohnbaufläche wahrgenommen und ist nach dem erfolgreichen Abschluss des Bauleitplanverfahrens unmittelbar in die Vermarktung der Baugrundstücke in Ahden eingestiegen.

Nach einem umfangreichen Bewerbungsprozess haben sich eine Vielzahl von Bauinteressierten beworben. „Die Nachfrage hat das Angebot vor Ort überschritten. Wir sind froh, dass wir gemeinsam mit dem Rat praxistaugliche sowie neue Vergabekriterien erarbeitet haben, um allen Akteuren im Bewerbungsprozess die gleichen Chancen im Bewerbungsprozess zu geben“, betont Michael Kubat, verantwortlich für die Liegenschaften bei der Stadt Büren.

Im Verfahren herauskristallisiert sowie als erste Bauinteressenten zum Vergabetermin im Bürgersaal der Stadt Büren eingeladen ist die Familie Düttmann. Familie Düttmann punktete im Verfahren durch ihren Wohnortbezug sowie das Engagement als Kassierer im örtlichen Tambourcorps Ahden 1928 e.V. Vornehmlich für Frau Düttmann ist es eine Rückkehr in ihre Heimat. Nach dem momentanen Wohnaufenthalt in Paderborn zieht die Familie nach Baufertigstellung nach Ahden zurück.

„Wir sind froh darüber, dass uns unsere Zeit in der Kindheit und Jugend auf die Berechnung des Wohnortbezuges durch die Stadt Büren angerechnet wird. Wir sind zugleich dankbar dafür, dass wir bei der Auswahl eines Baugrundstückes aus den Vollen schöpfen konnten“, freut sich Familie Düttmann.

Durch die Berücksichtigung der starken Sehbehinderung konnten ebenfalls wichtige Punkte für das Vergabeverfahren gesammelt werden.

Das Vergabeprozess der Stadt Büren wird auch in 2022 weiter Fahrt aufnehmen. Es werden kurzfristig Mitte Februar der Vergabetermin für das Baugelände „Vom Hagen II“ in Wewelsburg durchgeführt.

Zugleich werden nach der Preisfeststellung durch den Rat der Stadt Büren und Fertigstellung der Tiefbauarbeiten auch ab voraussichtlich Sommer 2022 ein Verkaufsprozess für den Ortsteil Steinhausen anvisiert.

Coronasteine werden zum Denkmal

„Gemeinsam sind wir stark!“ unter diesem Motto initiierte der Familienkreis Ahden schon früh im ersten Lockdown der Corona-Pandemie eine Aktion für Groß und Klein mit bunt bemalten Steinen. Jeder, der mitmachen wollte, wurde dazu aufgerufen, zuhause einen Stein bunt zu gestalten und die fertigen Kunstwerke anschließend wieder in Form einer Steinschlange auf den Stufen der Ahdener Kirche auszulegen. Im Laufe der Zeit wurde die Schlange immer länger und so entstand ein farbenfroher Hoffnungsschimmer für alle Menschen aus Ahden und Umgebung, der die bedrückende Zeit mit eingeschränkten sozialen Kontakten und Ängsten um die eigene Gesundheit und die seiner Liebsten, ein wenig aufmunterte.

Jetzt bekamen die Steine ein neues, dauerhaftes Zuhause auf dem Kirchplatz und wurden nicht unweit der Kirchenstufen in einem eigens dafür gepflasterten Kreis aus Tudor Pflaster als beständiges Denkmal für die hoffentlich bald endgültig überstandene Pandemie konserviert. Ein Dank geht auch an die Kirchengemeinde St. Antonius Eremit in Ahden, die das Denkmal auf Kirchengrund genehmigte und natürlich an alle beteiligten Künstler, die sich nun selbst ein kleines Denkmal auf den Ahdener Kirchplatz gesetzt haben.



Hinterer Reihe von links nach rechts: Julia Schomaker (Vorsitzende Familienkreis), Stefan Ernst (Umsetzung des Denkmals), Sarah Bilstein (Idee) mit einigen der jungen Künstler

Kindern ein Lächeln geschenkt

Familienkreis Ahden lässt kleine Weihnachtswünsche erneut wahr werden

Nach der großen Resonanz im letzten Jahr organisierte der Familienkreis Ahden erneut eine Geschenkaktion, die den benachteiligten Kindern im Haus Widey in Salzkotten, eine stationäre Einrichtung der Jugend- und Sozialhilfe mit sozialtherapeutischem Angebot, eine kleine Freude zum Weihnachtsfest bereiten sollte.

Dank der Unterstützung vieler Ahdener/-innen waren alle 26 Wunschzettel, die mit Alter und Geschlecht beschriftet in der St. Antonius Kirche in Ahden aushingen, schnell vergriffen. Jeder, der einen Wunsch im Wert von 15-20 EURO erfüllen wollte, hat das entsprechende Geschenk besorgt, schön verpackt und bei Julia Schomaker, Vorsitzende des Familienkreises, abgegeben. „Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wurden wir schon vor Wochen gefragt, wann wir endlich die Kinderwünsche aushängen. Wir sind erneut sehr beeindruckt, wie groß die Bereitschaft ist, benachteiligten Kindern eine Freude zu machen“, freut sich Julia Schomaker.

Der Familienkreis sorgte dafür, dass die Präsente passend zum Weihnachtsfest ankamen und überreichte diese am 22. Dezember Stefanie Strunz, pädagogische Leitung im Haus Widey.



v.l. Julia Schomaker, Familienkreis Ahden, übergibt die vielen bunten Geschenke an Stefanie Strunz, pädagogische Leitung im Haus Widey.


ALTHAUS AUGENOPTIK



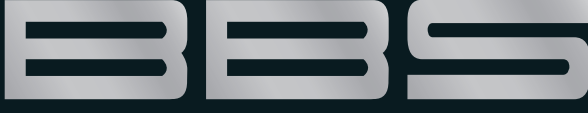
Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425
www.althaus-optik.de



Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890
IHRE AUGEN IM BLICK



SEKTIONALTORE

GARAGENTORE AUF MAß | 150 VERSCHIEDENE FARBEN & DEKORE | QUALITÄT - MADE IN GERMANY

BBS Bauelemente GmbH
Heidering 21, 33142 Büren
Fon: 0 29 51 - 935 10 67
mail: info@bbs-bauelemente.de
www.bbs-bauelemente.de

» Aufmaß und Montage
» Oberflächen exakt passend zu Fenster & Tür
» zertifizierte Beschichtungstechnologie
» Einbruchssicher
» 40 mm gedämmte Paneele



Der neue vollelektrische ID.5*

Jetzt bei uns
informieren

Die moderne Symbiose zwischen SUV und Coupé

Komfortabel wie ein SUV, stilvoll wie ein Coupé und nachhaltig wie ein ID. – der neue ID.5 zeigt, wohin die Reise bei Volkswagen geht. Er kombiniert seine elegante Formsprache mit zeitgemäßer Ausstattung und intelligenten Ladetechnologien für alltagstaugliche Reichweite. Dabei ist er sogar „Over the Air“-updatefähig. Sein eindrucksvolles Exterieur-Design wird durch die optionalen 21-Zoll-Leichtmetallfelgen optimal abgerundet. Und das Open-Space-Interieur bietet viel Platz für neue Ideen. So kann morgen kommen.

* Stromverbrauch des neuen ID.5 Pro, kWh/100 km: kombiniert 16,2; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++. Stromverbrauch des neuen ID.5 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 16,2; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 02/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Henke
Seit 1950

Ihr Volkswagen Partner

Auto Henke GmbH

Fürstenberger Straße 40, 33142 Büren
www.auto-henke.de

Zu unserem Titelbild

Bohrmühle erhält Mühlrad

Im Dezember erhielt nach 140 Jahren die Bohrmühle in den Bürener Almeaen ihr Mühlrad zurück. Damit gibt es in der Kernstadt Büren erstmals wieder ein Mühlrad. Nach den historischen Maßen aus dem Bürener Stadtarchiv hat die Firma Metallbau Henke aus Salzkotten-Verne die Sonderkonstruktion des Mühlrades in Stahlbauweise gefertigt und eingebaut.

Vom erfolgreichen Einbau konnten sich sowohl der Vorstand des Heimatvereins Büren als auch Bürgermeister Schwuchow überzeugen. Nun folgen weitere Arbeiten im Innen- und Außenbereich.

Geplant ist zum Deutschen Mühlenfest am Pfingstmontag 2022 eine offizielle Vorstellung. Damit wäre der erste große Schritt getan, um die Bohrmühle als eines der letzten Zeugnisse des alten fast vergessenen Handwerkes eines Röhrenbohrers zum Leben zu erwecken. In weiteren Schritten sollen dann der Ausstellungsraum und die Bohrmaschine wieder hergestellt werden, um einen kompletten Bohrvorgang vom Baum zum Holzrohr zeigen und erforschen zu können.

In der Bürener Bohrmühle, die 1617 das erste Mal erwähnt wird, wurden Wasserrohre für die Wasserversorgung der Stadt Büren hergestellt. So konnte das Wasser von einer Quelle außerhalb der Stadtmauern in die Wasserschöpfbecken (Kümpe) innerhalb des Stadtkerns geleitet werden.

Der Heimatverein ist glücklich darüber, in Zusammenarbeit mit der Stadt Büren und mit der Förderung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen diese Maßnahme durchführen zu können.

Optimierung der Briefkastenstruktur in der Stadt Büren

Die Stadt Büren hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Post das Netz an Briefkastenstandorten im Stadtgebiet Büren optimiert bzw. weiter ausgebaut.

Nachdem im September 2020 bereits ein Briefkastenstandort in der südlichen Burgstraße in Höhe des Unternehmens Ahlke IT-Systeme GmbH aufgebaut wurde, ist nun Ende 2021 ein weiterer Standort in der Fürstenbergerstraße 1a in Höhe der Bushaltestelle an der Bürener Stadthalle aufgebaut worden. Der Hinweis zur Platzierung eines weiteren Briefkastens wurde gezielt aus der Bürgerschaft an die Verwaltung gerichtet. Die Anregung wurde gemeinsam mit der Deutschen Post geprüft und letztendlich als äußerst praxistauglich beschieden. Die Umsetzung erfolgte kurzfristig kurz vor den Weihnachtsfeiertagen.

Brenken

Stadtspiegel bedankt sich bei Jutta Schmidt

Zu den vielen ehrenamtlichen Betätigungen von Jutta Schmidt gehörte auch ihre Mitarbeit in der Redaktion des Stadtspiegel für den Ortsteil Brenken. Viele Jahre verfasste sie zahlreiche Beiträge über das Geschehen in ihrem Heimatort. Die Leserinnen und Leser wurden mit Text und Bild immer bestens über das Geschehen in den örtlichen Vereinen und Gemeinschaften informiert, für die sie immer eine zugängliche Ansprechpartnerin war. Kommunale Angelegenheiten hat Jutta Schmidt den Bewohnerinnen und Bewohnern umfassend nähergebracht. Als Mitglied des Stadtrates und Ortsvorsteherin konnte sie darüber kompetent informieren. Darüber hinaus bereicherte sie die Redaktionssitzungen mit vielen Meinungsbeiträgen und Ideen.

Der Nachfolger von Jutta Schmidt ist Ratsherr und Ortsvorsteher Matthias Kaup. An ihn können sich alle Vereine als Ansprechpartner für den Stadtspiegel wenden.

Neuer Chorleiter für den MGV Cäcilia Brenken

Die Sänger und der Vorstand des MGV Cäcilia Brenken freuen sich sehr darüber, wieder von einem hauptamtlichen Chorleiter in ihren Proben und bei Auftritten angeleitet zu werden.

Nach dem plötzlichen Tod des bisherigen Chorleiters Peter Hänsch im April 2019 war der Vorstand intensiv auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Leider wurden die Sänger durch die Corona-Pandemie in ihrer Suche ausgebremst, da Probenarbeit für lange Zeit nicht möglich war und es keine Perspektive für einen Neustart gab. Im Oktober des vergangenen Jahres konnten sie Rudolf Füllerer aus Geseke verpflichten und bereits mehrere erfolgreiche Proben absolvieren. Neben dem MGV Cäcilia Brenken leitet Rudolf Füllerer bereits den Männerchor Salzkotten. Die Probenarbeit hatte im Herbst gerade wieder Fahrt aufgenommen und selbst Auftritte zum Patronatsfest Cäcilia und Weihnachten waren schon wieder in greifbarer Nähe. Doch der neuerlichen Infektionswelle mussten sich auch die Sänger des MGV Cäcilia beugen und den Chorbetrieb bis auf Weiteres wieder einstellen. Jetzt hoffen die Sänger, dass sich die Situation bald bessert und der Chor mit seinem neuen Chorleiter Rudolf Füllerer wieder intensiv proben und singen kann.

SV BW Brenken feiert das Ehrenamt und die Aufstiegshelden

Auf der Zielgeraden des Jubiläumsjahres hat der Sportverein Brenken am 12. + 13. November mit gleich zwei Veranstaltungen das ereignisreiche Jahr abgerundet. So dankte der Vorstand am Freitag den Ehrenamtlichen des Vereins mit einem Bunten Abend in der Almhalle. Begrüßt wurden dort neben den Ehrenamtlichen auch die Vertreter der ortsansässigen Vereine und den Sportvereinen aus der Umgebung, ehemalige Vorstandsmitglieder sowie weitere Ehrengäste.

Am Samstag konnten dann die Aufstiegshelden begrüßt werden. Eingeladen waren alle Fußball-Seniorenmannschaften aus 100 Jahren, die einmal einen Aufstieg feiern konnten, alle ehemaligen Trainer und Betreuer sowie die Damensschaft aus dem Jahr 1982, die damals im Rahmen einer Feierstunde den Aufsteigern in die Landesliga gratulierten. Auch der vereinseigene Fanclub „Die Freibeuter“ sowie weitere Gönner des Vereins waren geladen. Das Highlight dieses Tages war neben einer lustigen Talkrunde der Aufstiegshelden, das Interview mit dem ehemaligen Bundesligatrainer und heutigem Sport1-Fußballexperten Peter Neururer, der gerne der Einladung des Vorstands nach Brenken gefolgt war. Peter Neururer gab Einblick in sein Fußballleben und positionierte sich klar zu sportpolitischen Themen. Im Anschluss

daran hatte auch das Publikum noch die Gelegenheit, Fragen an Peter zu richten. Beide Tage wurden mit kurzweiligen Videos und Geschichten aus 100 Jahren Sportverein sowie Tanzeinlagen der vereinseigenen Tanzgruppen untermalt. Zu den Gastrednern und Gratulanten zählten unter anderem der Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Linnemann, der Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Ortsvorsteher Matthias Kaup, der Vorsitzende des Kreissportbundes Diethelm Krause, der Kreisvorsitzende des FLVW Kreis Paderborn Dietmar Ape sowie der Stadtsportverbandsvorsitzende Franz Berg.



v.l.: Guido Kemper (Ratsherr), Dr. Carsten Linnemann (Bundestagsabgeordneter) und Stefan Hötger (1. Vorsitzender)
Foto: G. Kemper

**LÜKE**
ELEKTRO | TECHNIK | SOLAR

Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Defektes Haushaltsgerät? Kein Grund zur Sorge!
Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Instandsetzung Ihrer Haushaltsgeräte!

Alternativ finden Sie Ersatz bei uns vor Ort.



**EURONICS**

Stärken, die verbinden.
Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

LÜKE Elektro-Technik-Solar GmbH
Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de
www.lueke-gmbh.de

24-Stunden Kundendienst
02951 2421

Brenkener Turmuhr jetzt in Frauenhand

Bereits in der vierten Generation sorgt Familie Düchting für den richtigen Lauf und Pflege der rund 120 Jahre alten Turmuhr der Pfarrkirche St. Kilian. Seit dem Jahreswechsel hat diese ehrenvolle Aufgabe Antonia Düchting von Ihrem Vater Thorsten übernommen, der diese die letzten 21 Jahre ausführte. Der Ursprung dieser Familientradition stammt aus der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Familie Düchting, deren Wohnung im Ruhrgebiet durch Bombeneinschläge zerstört wurde, verzog nach Brenken. Der gelernte Uhrmacher Heinrich Düchting wurde dann schon bald mit der Wartung und Instandhaltung der Turmuhr beauftragt. Später übernahm die Aufgabe sein Sohn Dietmar, der sie wiederum um 1980 an seinen Sohn Andreas übergab. 1990 folgte dann sein Bruder Thorsten. Die Robustheit der Turmuhr ist unumstritten. Lediglich ein Ritzel musste in den letzten Jahren getauscht werden. Der einzige Stillstand, den es zu verzeichnen gab, wurde im Februar 2020 durch das Sturmtief Sabine verursacht. Der Orkan hatte mit einer solchen Kraft getobt, dass der Minutenzeiger am Ziffernblatt der Ostseite abknickte und herunterfiel. Mit einer aufwändigen Reparatur konnte der Zeiger durch einen Turmuhr- und Glockenspezialisten aus Sachsen-Anhalt repariert werden. Die Kirchturmuhre der katholischen Pfarrkirche Brenken gehört zu den wenigen im weiten Umkreis, die noch vollständig mechanisch im Betrieb ist. Die 1919 von der Firma Vortmann aus Recklinghausen eingebaute Uhr wird jede Woche mit einer Kurbel aufgezogen. Seit Jahreswechsel ein fester Termin im Kalender von Antonia Düchting.

Brenkener Bote ist online

Der Brenkener Bote, ein kostenloser Informationsdienst, ist seit dem 01.01.2022 online und kann sofort abonniert werden. Ergänzend zu Zeitungen und schwarzen Brettern sendet der Bote kostenlos an alle Interessierten zeitnah aktuelle Nachrichten und Informationen rund um die Gemeinde Brenken direkt auf das Mobiltelefon. Der Brenkener Bote nutzt die bekannte App „WhatsApp“ und basiert auf der Broadcast Technik. Diese ist vergleichbar einer Tageszeitung. Der Verlag teilt die Zeitungen an alle Abonnenten aus. Die Abonnenten sind nur dem Verlag bekannt. Diskussionen zwischen Abonnenten, wie von WhatsApp-Gruppen bekannt, gibt es nicht. Unterschied zum klassischen Verlag ist allerdings, dass die Abonnenten des Brenkener Boten anonym bleiben. Bereits nach der Testphase zum Ende des letzten Jahres hat sich dieser Informationskanal ohne große Ankündigung herumgesprochen, so dass er sich mit schon jetzt 400 angemeldeten Bürgern zu einem zentralen Sprachrohr in der Gemeinde entwickelt.

Die Teilnahme am Brenkener Boten ist einfach. Lediglich die Telefonnummer 01590 8177106 ist in den Telefonkontakten unter dem Namen „Brenkener Bote“ abzuspeichern. Sobald der Kontakt in WhatsApp verfügbar ist, eine WhatsApp-Nachricht mit dem Wort **START** an diese Nummer senden. Darauf folgt automatisch eine Bestätigungsnachricht und der Brenkener Bote ist abonniert. Nähere Informationen können der Webseite www.brenken.de/brenkener-bote entnommen, oder direkt beim Ortsvorsteher Matthias Kaup oder Webmaster Ralf Kluthe erfragt werden.



.....der Tischler war's



Wir freuen uns auf
BÜREN ON WHEELS
am 29.05.2022

Reinhard Glahe

TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54



sitec
schlafsysteme
guter schlaf - gesundes leben

NEU

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.

Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl

Werkspreis **298,-€**



Kaltschaum Matratze
Höhe 20 cm
80/90/100 x 200 cm

Werkspreis **798,-€**



EvoPore/Relax Gel
Höhe 25 cm
Maße: 80/90/100 x 200 cm

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SiTecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Unsachgemäße Entsorgung von Altbatterien führt zu erhöhten Brandgefahren in Entsorgungsbetrieben

Der A.V.E. appelliert zu mehr Sorgfalt insbesondere bei der Entsorgung von Lithiumbatterien und -akkus

Leider vergeht in Deutschland kaum noch eine Woche, wo es nicht in Recycling- oder Entsorgungsanlagen zu kleineren oder größeren Bränden kommt. Ein gewichtiger Grund für diese Brände ist der unbedachte Fehlwurf von Altbatterien, insbesondere von Lithiumbatterien und -akkus in die Wertstoff- oder Restmülltonne. Auf diese Gefahren macht jetzt der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E.) aufmerksam und gibt Tipps im korrekten Umgang mit ausgedienten Batterien.

„Leider kommt es in jüngster Vergangenheit wiederholt zu Bränden in Müllfahrzeugen und Entsorgungsbetrieben, die mitunter Kosten in Millionenhöhe verursachen und gleichermaßen Menschenleben gefährden“, berichtet Martin Hübner, Betriebsleiter des A.V.E. Deshalb dürfen Batterien und Akkus keinesfalls über die häuslichen Entsorgungsgefäße entsorgt werden. Der A.V.E.-Leiter klärt auf, dass insbesondere leistungsstarke Lithiumbatterien und -akkus Kurzschlüsse durch unsachgemäßen Umgang oder durch Fehlwürfe in der häuslichen Abfalltonne auslösen können und somit eine potenzielle Brandgefahr bedeuten. Konsequenterweise sei es gesetzlich strikt untersagt, Batterien und Akkus über die gelbe, graue oder gar die blaue oder grüne Tonne zu entsorgen. Hübner bittet deshalb alle Haushalte um allerhöchste Trennsorgfalt im Umgang mit und bei der Entsorgung von Batterien und Akkus.

Was ist bei der Entsorgung zu beachten?

Laut A.V.E. können **ausgediente Batterien und Akkus** entweder separat in den Handelsgeschäften abgegeben werden, die Batterien vertreiben, auch bei den kommunalen Recyclinghöfen, wie zum Beispiel im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen. Bei der Abgabe von Elektroaltgeräten muss ebenso sorgfältig getrennt werden. Wenn Batterien oder Akkus nicht fest in Elektroaltgeräten verbaut sind (z.B. in Notebooks, Digitalkameras, Akkuschaubern, Spielzeug), müssen diese vor Abgabe am Recyclinghof dem Altgerät entnommen und getrennt davon dem Betriebspersonal übergeben werden. Die Pole von Lithiumbatterien und -akkus sollten bei Abgabe möglichst gut abgeklebt sein, um unerwünschte Reaktionen wie Hitzeentwicklung, Kurzschluss, Brand sowie das Austreten von gesundheits- und umweltgefährdenden Stoffen zu verhindern. Batterien, die im Gerät

sichtbar fest verbaut sind und sich somit nicht ohne Demontage des Gerätes entfernen lassen, verbleiben im Gerät. Solche Geräte können komplett mit Batterie als Elektroaltgerät entsorgt werden.

Für hochleistungsfähige Fahrzeugantriebs- oder Industriebatterien (z. B. aus Pedelecs bzw. E-Bikes) gelten besondere Anforderungen. Diese sollten in der Regel bei den Fachhändlern solcher Geräte abgegeben werden. Im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ werden diese Hochleistungsbatterien nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache entgegengenommen.

Weitere Auskünfte dazu erteilt der A.V.E. unter Tel. 05251 / 18 12 - 0.

Neuer Klimaschutzmanager hat seine Arbeit in Bürener Stadtverwaltung aufgenommen

Die Stadt Büren hat erstmals einen Klimaschutzmanager. Der 41-jährige Familienvater ist dem Fachbereich 5 (Infrastruktur) im neu geschaffenen Sachgebiet Ökologie, Mobilität und Klimaschutz zugeordnet.

Sascha Glaser stammt aus Wewelsburg und ist im gesamten Stadtgebiet gut vernetzt. In seinem Heimatort ist er ehrenamtlich in verschiedenen Institutionen aktiv. Dabei dreht sich vieles schon seit Jahren bei ihm um Umwelt- und Klimaschutz. Dass der Schutz des Klimas und die Anpassung an den Klimawandel zukünftig eher an Bedeutung gewinnen wird, ist wohl unumstritten. Glaser ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich im Bereich Umwelt- und Klimaschutz unterwegs und kann ganz klare Veränderungen erkennen. Deshalb hat er sich nebenberuflich im vergangenen Jahr mit einem Studium zum Klima- und Umweltschutzmanager fortgebildet. Seine Profession aus Informatik, Marketing und Klimaschutz bringt gleich mehrere Vorteile mit sich, denn Mobilität, Digitalisierung und Klimaschutz können gut

zusammen gedacht werden.

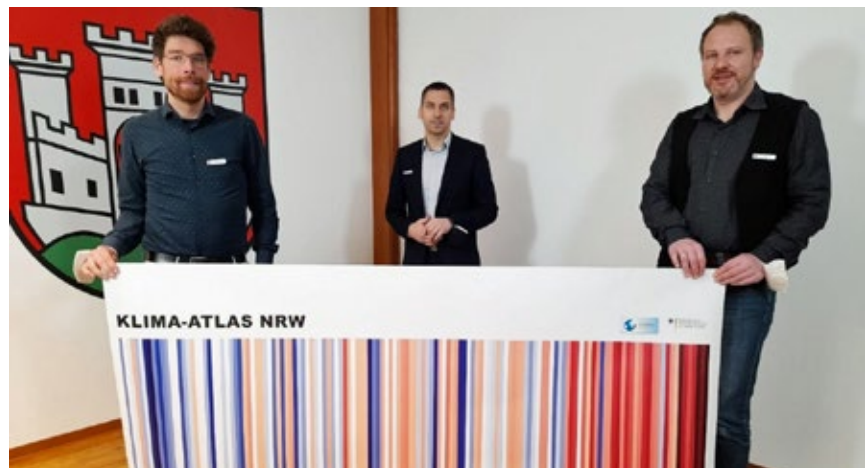
Die erste Aufgabe, die Sascha Glaser als Klimaschutzmanager der Stadt Büren verfolgt, ist die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts. Der Einsatz eines Klimaschutzmanagers für die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Das Klimaschutzkonzept soll nicht nur für die städtischen Einrichtungen, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger, den Handel und die Gewerbetreibenden als Leitbild dienen. Die Maßnahmen werden zusammen erarbeitet.

„Mobilität, Energie, Bauen, Bildung, Wirtschaft – wir müssen alle Bürgerinnen und Bürger einbinden, wenn wir die gesteckten Klimaschutzziele erreichen und die Stadt und Region zukunftsfähig aufstellen wollen“, ist sich der neue Klimaschutzmanager Sascha Glaser sicher.

Das Klimaschutzkonzept wird sich als Querschnitt durch alle Handlungs- und Lebensbereiche ziehen. Dabei geht es zunächst um eine Bilanz, die sich aus den aktuellen Daten der Stadt ergibt. Der Klimaschutzmanager verschafft sich zurzeit einen Überblick über den aktuellen Sachstand in Büren. Hierzu werden eine detaillierte Treibhausgasbilanz erstellt sowie Potenziale und verschiedene Szenarien ausgearbeitet, die aufzeigen, wo konkreter Handlungsbedarf besteht.

Darauf aufbauend können partizipativ Maßnahmen konzipiert werden, die über das Jahr 2030 bis ins Jahr 2050 reichen. Der klimapolitische Handlungsbedarf auf kommunaler Ebene leitet sich dabei aus dem bundespolitischen Rahmen ab. Der Ausbau von Elektromobilität und solare Energiegewinnung sind nur einige Punkte, die dem Klimaschutz dienen. Auch die Fragen, wie wir in Zukunft mobil sein werden oder wie sich die Landwirtschaft strukturell zukünftig ausrichten muss, werden thematisiert.



Ralf Schmidt, Abteilungsleiter Infrastruktur, Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Sascha Glaser, neuer Klimaschutzmanager in Büren, zeigen den Klima-Atlas für NRW. Die Klimastreifen (nach der Idee des Klimawissenschaftlers Ed Hawkins) visualisieren den Temperaturanstieg als Folge des Klimawandels der letzten 140 Jahre. Foto: Stadt Büren

Eickhoff

St.-Martinsumzug in Eickhoff

Der St.-Martinsumzug ist ein Brauch, der auch in Eickhoff seit jeher Tradition hat. Die Kinder gehen mit ihren selbstgebastelten Laternen durch das Dorf, singen ein Martinslied vor jedem Haus und sammeln Spenden für den guten Zweck sowie auch gerne Leckereien.

Im letzten Jahr wurde der St.-Martinsumzug erstmalig von der Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V. ausgerichtet.

Sammelpunkt war das Dorfgemeinschaftshaus im Ort. Von dort aus ging der Laternenumzug durch die Gemeinde von Haus zu Haus. Es wurden traditionell Martinslieder gesungen und Spenden gesammelt.

Der Abschluss erfolgte auf Lues Hof. Dort warteten eine wärmende Feuerstelle mit Getränken sowie Martinsbrezel für die Kinder. Eine schöne Atmosphäre, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Es wurden am Abend insgesamt 424 Euro an Geldspenden gesammelt.

Wie auch in den vergangenen Jahren gingen die Geldspenden an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe.

Weitere Aktivitäten in Eickhoff



Ebenfalls durch die Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V. wurde dieser ca. 80 Jahre alte Ackerwagen in der Vorweihnachtszeit festlich geschmückt unter einem Überdach gegenüber der Kapelle aufgestellt.



An der Abzweigung Siebernweg von der Steinhäuser Straße ist jetzt ein Blickfang ein restaurierter Kippflug aus den 1930er Jahren, der bis in die 1950er Jahre in Eickhoff auf dem Acker eingesetzt wurde.

Bestattungen Grundmann

Lichtenau · Paderborn · Büren

**Wir sind ein familiengeführtes Bestattungsinstitut
mit drei Geschäftsstellen
und suchen für Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten
in Büren eine/n**

Büro-Fachkraft (m/w/d)
in Teilzeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

**Lichtenau: 0 52 92-17 94 · Paderborn: 0 52 51-7 15 13
Büren: 0 29 51-25 21 · info@bestattungen-grundmann.de**

Bei Huber klingelt das Telefon:

**„Hier ist die Polizei. Ich muß Sie bitten, künftig besser auf Ihren
Hund aufzupassen. Das Tier hat mich mindestens drei Kilometer
auf dem Fahrrad verfolgt!“**

„Das ist völlig unmöglich, mein Hund kann gar nicht radfahren!“



Bei der Versammlung der CDU-Ortsunion Eickhoff im vergangenen November wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Wahlleiterin war Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke, die anschließend zu aktuellen politischen Themen informierte. Von links: Stellv. Vorsitzender Marc Happe, Beisitzer Josef Püster, Vorsitzender Burkhard Kersting, Mitgliederbeauftragter Alois Schäfers, Schriftführer Dietmar Schmidt

BVB-Freunde Harth spenden für „Die Kinder von Gangnapur“

Auch im zweiten Jahr hintereinander waren die Aktivitäten des Fanclubs BVB-Freunde Harth Pandemie-bedingt sehr eingeschränkt. Fußball und das zugehörige Fan-Leben spielen aktuell eine untergeordnete Rolle.

So war es dem Verein auch 2021 nicht möglich, ein Sommerfest mit Spendenaktion zu veranstalten.

Trotzdem ist wichtig, das soziale Engagement nicht aus den Augen zu verlieren.

Daher wurde im Vorstand entschieden, ein besonderes Projekt zu unterstützen, welches bereits 2019 mit einer Spende bedacht wurde.

Von Ella Nölting (aus Harth) wird ein Projekt in Indien begleitet, das den „Kindern von Gangnapur“ Perspektiven für die Zukunft aufzeigt, indem man ihnen unter anderem Bildung, Ernährung und Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglicht. Dort sorgt man für mehr soziale Gerechtigkeit und wirksame Hilfe zur Selbsthilfe.

Die vor Ort herrschenden Zustände kann man sich in unserer Wohlstandsgesellschaft nur sehr schwer vorstellen. Durch die Pandemie wurde die Situation in Indien noch schwieriger.

Umso wichtiger ist es, dort zu helfen, wo wirklich Hilfe benötigt wird.

Weitergehende Informationen zu dem Projekt sind auf der Website: www.lord-jesu-school.de zu finden.

Der gespendete Betrag in Höhe von 300 Euro, von dem jeder Euro ankommt, da keine große Verwaltung finanziert werden muss, wurde im Dezember von Vorstandsmitgliedern an Ella Nölting überreicht.

Da dem Fanclub das soziale Engagement wichtig ist, freuen wir uns, eine Möglichkeit gefunden zu haben, ein tolles Projekt unterstützen zu können.

Für das Jahr 2022 hofft der Verein wieder deutlich mehr Aktivitäten für die Mitglieder anbieten zu können, insbesondere besteht der Wunsch auf ein gemeinsames Sommerfest.

Bei den BVB- Freunden Harth, gegründet im Januar 2014, sind über 120 kleine und große BVB-Fans Mitglied.



Vorstandsmitglieder mit Ella Nölting (2. von rechts) // Bild und Text: Frank Raabe

Musikverein glänzt mit starkem Nachwuchs in der Adventszeit

Die NachwuchsmusikerInnen des Musikvereins Harth luden am 20. Dezember zum adventlichen Konzert in die Kirche St. Johannes Nepomuk ein. Zusammen mit ihrem Lehrer Timur Isakov, der nun schon über Jahrzehnte die musikalische Ausbildung der jungen Talente übernimmt, präsentierten die jungen MusikerInnen den zahlreich erschienenen Gästen voller Stolz ihr Können. Um den Besuchern etwas Besonderes und Außergewöhnliches in der Advents-

zeit zu bieten und das Warten auf das Christkind zu verkürzen, wurden 10 (adventliche) Musikstücke von Solisten vorgetragen. Zum Abschluss des Konzertes erschallte dann ein gemeinsames Musikstück durch die Harther Kirche. Diese tollen Leistungen sind beeindruckend, so bilden doch unglaubliche 17 NachwuchsmusikerInnen die Zukunft des Musikvereins. Wer auch gerne ein Musikinstrument erlernen möchte und Spaß am gemeinsamen Musizieren hat, ist herzlich willkommen. Nähere Informationen dazu finden sich auf www.musikverein-harth.de

(Text/Bild MV Harth)



Beilagen im Stadtspiegel kosten
nur **38 € pro 1000 Stück**

Aufbau der Krippe in St. Johannes Nepomuk Harth

Schon seit einigen Jahren bauen die Freitagswanderer die Krippe in der Kirche auf.

Diese Wandergruppe besteht nun schon seit 2010 und ist im Dorf auch bei Hilfsaktionen tätig.

In der Vorweihnachtszeit steht für die Wandergruppe dann also nicht nur Wandern, sondern auch der Aufbau der Krippe und der Weihnachtsbäume in der Pfarrkirche, auf dem Programm.

Bereits Anfang Dezember wird also mit Absprache des Försters aus dem Ringelsteiner Wald Moos geholt, welches zum Trocknen im Heizungsraum der Kirche bis zum Aufbau der Krippe gelagert wird.

Drei Tage vor Heiligabend werden die Weihnachtsbäume und die Krippe aufgebaut und die Figuren dazugestellt. Das alte Krippenuntergestell wurde übrigens 2019 gegen ein neues Gestell ausgetauscht.

Traditionell wird das Jesuskind in der Krippe allerdings erst am 24. Dezember, der Geburt Jesu, in den Krippenstall gelegt.

Nach den Feiertagen wird die Krippe von der Wandergruppe wieder abgebaut und für das nächste Jahr eingelagert.

„Ein Harther Hund“ geht online

Wie so viele Amateurtheatergruppen wurde auch die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein von Corona massiv ausgebremst. Die bis dato traditionellen Aufführungen einer Komödie im Spätherbst ließen sich in den letzten zwei Jahren nicht realisieren.

Um dennoch den Teamgeist weiter am Laufen zu halten, wurde vom Vorstand ein Vorschlag aus den Reihen der Vereinsmitglieder aufgegriffen, eine halbstündige Detektivkomödie zu drehen. Von der Idee bis zum fertigen Film ging ein knappes Jahr ins Land, wobei der eigentliche Dreh innerhalb von zwei Monaten unter der Regie von Spielleiter Dirk Früchtenicht umgesetzt wurde. Zahlreiche Haupt- und Nebendarsteller sowie Statisten standen nahezu jedes Wochenende vor der Kamera. Das Ergebnis „Ein Harther Hund“ ging nun am 30.01.2022 auf Youtube unter dem Link https://youtu.be/rGILLVUjK_w online.

Im Mittelpunkt der schrägen Kriminalkomödie steht der abgehalfterte Detektiv Comin Findout, der den verschwundenen Gatten einer schönen Frau aufspüren soll. Bei seinem Streifzug durch die 800-Seelen-Gemeinde Harth werden etliche Befindlichkeiten des Dorflebens aufs Korn genommen. Dennoch werden auch Nicht-Harther, so die Garantie der Spielgemeinschaft, an diesem Streifen ihre Freude haben.



v.l. Johannes Gruß, Manfred Gruß, Klaus Keiter, Johannes Keiter, Dirk Nölting, Hans-Josef Bunse, Albert Luis, Gerhard Böker

Neues vom Förderverein der Grundschule Harth

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins des Teilstandortes Harth vom Grundschulverbund Wegwarte wurden zwei Vorstandsämter neu besetzt. Der langjährige Kassierer Bernd Brockmeyer stand nicht mehr zur Verfügung, er hatte freundlicherweise schon seine Amtszeit verlängert, da coronabedingt die Wahlen im letzten Jahr ausfielen. Dieses Amt übernimmt Jan Preller. Das Amt der Schriftführerin übernahm Katrin Schulte von Lena Arens. Der erste Vorsitzende Michael Prior und der zweite Vorsitzende Christian Bunse verblieben im Amt, damit ist der Vorstand wieder komplett. Als Beisitzer wurden gewählt: Adlene Klessens, Heidrun Simon und Andrea Münster. Der Förderverein bedankt sich

bei den ausgeschiedenen Mitgliedern ganz herzlich für die geleistete Arbeit und heißt die neuen Vorstandsmitglieder willkommen.

Des Weiteren bedanken sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule für eine großzügige Spende an Unterrichts- und Anschauungsmaterialien für den Sachunterricht und den Musikunterricht. Wie sieht eigentlich ein Skelett aus? Wo ist das Herz? Wie funktioniert das mit der Sonne, der Erde und dem Mond? Wie heißen die Stockwerke des Waldes? All diese Fragen können nun durch die Modelle, die neu angeschafft wurden, anschaulich erklärt und beantwortet werden. Auch die 10 neuen Glockenspiele erfreuen sich großer Beliebtheit. Da macht der Unterricht gleich viel mehr Spaß. Dankeschön lieber Förderverein!



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Harth mit den Unterrichts- und Anschauungsmaterialien für den Sach- und den Musikunterricht (Text/Foto Andrea Münster)

Spaziergang der kfd

Wenn Engel „reisen“.... Passend hörte am Freitag, dem 17.12.2021 gegen 18 Uhr der Regen auf und die kfd konnte ihren geplanten Abendspaziergang stattfinden lassen. Hierzu hatten sich 30 Frauen um 18 Uhr auf dem Kirchplatz getroffen und waren nach einer kurzen Begrüßung von Britta Keiter losgegangen. Warm eingepackt und mit viel Gesprächsstoff im Gepäck wurden sich an diesem Abend gemeinsam die bisher erleuchteten Adventsfenster auf der Harth angesehen. Dabei gab es viele schöne kreative Fenster zu bestaunen. Als Höhepunkt wurde am Lukashauss das 17. Fenster, von der kfd gestaltet, erleuchtet. Zum Aufwärmen wurde an alle Spaziergängerinnen Glühwein verteilt und der Tag klang unter freiem Himmel aus.



Das von der kfd gestaltete Fenster am Lukashauss. (Text und Bild Katrin Wischer)

Weise Worte

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“

Alexis Carrel,
französischer Chirurg (1873-1944)

Pfarrer Peter Gede feierte seinen 70. Geburtstag

Peter Gede wurde 1952 in Hamm geboren. Dort absolvierte er zunächst eine Lehre in der Stadtverwaltung. Anschließend besuchte er das Seminar in Bad Driburg, wo er das Abitur ablegte, und studierte in Paderborn und Würzburg Theologie. Nach der Priesterweihe war er als Vikar in Iserlohn-Letmathe und dann als Pastor in Salzkotten-Thüle tätig.

Neben der Pfarrstelle in Thüle war Peter Gede als Diözesan-Seelsorger der KJG tätig. Am 17. Oktober 1993 wurde er vom Dechant Josef Kersting

Neue Schiedspersonen für Büren

Friedhelm Müller und Hartmut Mester sind bereits vor einigen Monaten durch den Rat der Stadt Büren für das Ehrenamt der Schiedspersonen gewählt und eingesetzt worden. Der Direktor des Amtsgerichts Paderborn hat dies in Form einer Berufung in das Schiedsamt bestätigt. Die Amtszeit einer Schiedsperson beträgt fünf Jahre. Bürgermeister Burkhard Schwuchow gratuliert den frisch eingesetzten Schiedsleuten zum neuen Amt und bedankt sich bei den bisherigen Schiedsleuten für die gute Zusammenarbeit. In der vergangenen Wahlperiode haben Günther Birkenstock und Jan-Michael Martsch diesen Aufgabenbereich vertreten.

Die Aufgabe einer Schiedsperson besteht in der Schlichtung von Rechtsstreiten zwischen Bürgern. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass vor einer Zivilklage in folgenden Fällen eine Schlichtung versucht werden muss: Bei Ansprüchen aus dem Nachbarschaftsrecht (Überhang von Ästen oder Zweigen, Überfall von Früchten, Grenzbäume, Grenzbebauung), bei Ansprüchen durch Verletzung der Ehre (Beleidigung, üble Nachrede, Verleum-

dung) und bei bestimmten Ansprüchen aus Nichtbeachtung des Gleichbehandlungsgesetzes. In allen anderen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten kann vor Klageerhebung eine Schlichtung angestrebt werden, sofern ein vermögensrechtlicher Anspruch besteht (z. B. Verstöße im Vertragsrecht, Schadensersatzansprüche) - ausgenommen sind Familien- und Arbeitsrechtssachen. In folgenden Strafsachen ist vor einer Privatklage zur Strafverfolgung (so genannte Antragsdelikte) eine Schlichtung zwingend vorgeschrieben: Hausfriedensbruch, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Beleidigung, Sachbeschädigung und Bedrohung. Der Strafantrag sollte innerhalb einer Frist von 3 Monaten gestellt werden, gleichzeitig kann eine Schlichtung versucht werden; der Antrag kann wieder zurückgenommen werden, wenn im Rahmen einer Schlichtung eine Einigung mit dem Täter erzielt wurde. Das Schlichtungsverfahren wird auf schriftlichen oder mündlichen Antrag einer Partei eingeleitet. Das Verfahren ist unbürokratisch und kostensparend, da die Schiedsperson ehrenamtlich tätig ist. Das persönliche Erscheinen ist unabdingbare Voraussetzung für eine Schlichtungsverhandlung.



In Büren wurden neue Schiedspersonen gewählt und die bisherigen verabschiedet: Friedhelm Müller (neue Schiedsperson der Stadt Büren), Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Jan-Michael Martsch (bisherige Schiedsperson), Manuel Krenz (Leiter Abtl. Bürgerdienste), und Hartmut Mester (neue Schiedsperson). Nicht mit auf dem Bild: Günther Birkenstock.

ins Amt des Pfarrers von St. Nikolaus Büren eingeführt.

2004 übernahm Pfarrer Gede die Leitung des Pastoralverbundes Büren-Süd. Im November 2011 wurde er dann zum Leiter des heutigen pastoralen Raums Büren. In dieser Zeit hat er viele Menschen bei freudigen und traurigen Ereignissen in ihrem Leben begleitet.

Zum 1. August dieses Jahres hat er seinen Rücktritt als Leiter des Pastoralverbundes Büren eingereicht. Sein Nachfolger wird Pastor Christoph Severin.





Suchbild im Stadtspiegel Nr. 186



Gerade in der dunklen Jahreszeit sehnen wir uns nach der Sonne. Die ist aber oft hinter dunklen Wolken verborgen. Die Sonne auf dem Suchbild scheint unabhängig von der jeweiligen Wetterlage auf uns herab. **Wo befindet sich diese Sonne?**

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 185

Die gesuchte Örtlichkeit befindet sich am Durchgang Burgstraße/ehem. Combi/Rosenstraße, neben Restaurant „Sorbas“.

Es wurden 20 richtige Lösungen eingesandt, aus denen 3 „Gewinner“ ermittelt wurden, die jeweils einen 10 Euro Gutschein der Stadt Büren erhalten: Mara Risse, Marion Schlüchtermann und Maria Vollmer. Herzlichen Glückwunsch!



So war das eigentlich nicht gemeint

In Büren gefertigtes Weltraum-Bauteil hat internationalen Preis gewonnen

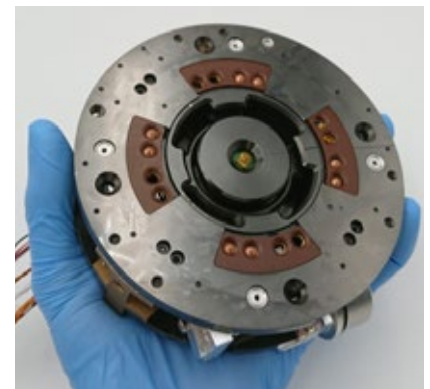
Die bei der HEGGEMANN AG hergestellte und erprobte sogenannte iSSI® Schnittstelle der iBOSS GmbH gewann den Europäischen Raumfahrt-Innovationspreis „Innovation in Space Award 2021“.

Eine schöne Neuigkeit aus der heimischen Industrie erreichte uns jüngst auf internationalem Parkett. Die iSSI®-Schnittstelle hat den Europäischen Raumfahrt-Innovationspreis 2021 gewonnen. Bei dieser nun preisgekrönten Innovation ist die Heggemann AG aus Büren-Ahden der Partner der Aachener iBOSS GmbH für die Industrialisierung, Herstellung und Erprobung mechanischer Raumfahrt-Komponenten und deren Satellitensysteme. Die hierbei zum Einsatz kommende multifunktio-

nale Schnittstelle heißt iSSI®, die Abkürzung für intelligent Space System Interface. Die patentierte multifunktionale Schnittstelle ist ein modular aufgebautes Verbindungselement, welches neben einer mechanischen Verbindung auch Stromübertragung, Datentransfer und Wärmeübergang im Weltall ermöglicht. Das von der HEGGEMANN AG in Büren industrialisierte und gefertigte Hochpräzisionsteil funktioniert als komplexe Mechanik in der Schwerelosigkeit ohne Schmierstoffe und bietet darüber hinaus vielfältige weitere Vorteile.

Neben sukzessiver Verbesserung dieser iSSI®-Schnittstelle und diesbezüglicher Etablierung zielführender Partnerschaften ist es der iBOSS GmbH gelungen, das Interesse US-amerikanischer Raumfahrtakteure zu wecken. Dazu zählen u.a. auch Erwähnungen als Schlüsseltechnologie für künftige Weltraumsysteme in offiziellen US-Raumfahrtberichten sowie Anfragen von NASA über Lockheed Martin bis hin zu namhaften sogenannten NewSpace-Unternehmen. Vielversprechend ist das für den Industrie 4.0-basierten Fertigungsprozess, denn die iSSI® ist im Rahmen der sich beschleunigenden Industrialisierung der Raumfahrt ein erster Kandidat massenproduzierter Komponenten für künftige Raumfahrtinfrastruktur und kommt aus Deutschland.

Die iBOSS GmbH wurde 2017 in Aachen gegründet mit dem Ziel, Technologien aus dem vom Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt DLR e.V. Raumfahrtagentur von 2010-2018 geförderten Konsortium-Verbundprojekt iBOSS, welches sich mit einem neuartigen, modularen Baukastenkonzept für Satellitensysteme beschäftigte - international zu vermarkten. Hierbei stellt die iSSI®-Schnittstelle eine Kernkomponente dar.



Der Preisträger ist die ca. 14 cm große iSSI® Schnittstelle. Die patentierte multifunktionale Schnittstelle ist ein modular aufgebautes Verbindungselement und dient im schwerelosen Weltraum zum Beispiel zur Stromübertragung oder einem Datentransfer innerhalb Satelliten und wird in Büren gefertigt. (Foto: HEGGEMANN AG)

Zukunftsgeneration in Büren

Sommer, Berge, Sonnenschein...

Offiziell ist der Sommer noch einige Monate entfernt. Trotzdem hat in den Köpfen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürener Jugendpflege die wärmere Phase des Jahres und das damit verbundene Ferienprogramm bereits einen festen Platz. Neben der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder in den ersten drei Ferienwochen werden auch wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche angeboten.

Die Schule legt eine Pause ein, und viele Eltern stehen vor dem Problem, Beruf und die Betreuung ihrer Kinder in Einklang zu bekommen. Um bei diesen Schwierigkeiten zu helfen, bietet die Jugendpflege der Stadt Büren in den ersten drei Ferienwochen (27.06. – 15.07.2022) wieder ihre **Sommerferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter** an, wo Eltern ihre Kinder wochenweise für einen Kostenbeitrag von 35 Euro anmelden können.

Ein neues und weiteres Betreuungsangebot für die ersten zwei Sommerferienwochen (27.06. – 08.07.2022) wird in Kooperation mit „Feriencamps blauer Affe“ initiiert. Hierbei handelt es sich um ein Sport- oder Kreativcamp, bei dem die Kinder von 8 Uhr – 16 Uhr unter fachlicher Anleitung jede Menge Action und Spaß haben und neue Sportarten kennenlernen. Durchgeführt wird das Camp in der Sporthalle am Lindenhof. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es auf www.blaueraffe.org.

Auch in den **Osterferien** vom 11.04. – 22.04.2022 findet die Ferienbetreuung für Grundschul Kinder statt. Anders als in den vergangenen Jahren ist hierfür ebenfalls eine vorherige Anmeldung notwendig. Der Kostenbeitrag liegt hier bei 25 Euro (vier Betreuungstage) pro Woche.

Neben dem Programm Vorort geht es auch wieder auf **Reisen**. Den Start der Bürener Reiseaktivitäten bildet die Freizeit nach **Südtirol** vom 25.06. – 02.07.2022. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren können in dieser Zeit das italienische Flair mit einem Mix aus Gebirge, warmen Temperaturen und „La Dolce Vita“ genießen und sich eine Auszeit vom schulischen oder beruflichen Alltag gönnen.

Bereits zum vierten Mal bietet die Jugendpflege eine Fahrt in die österreichische Partnerstadt **Mittersill** an. Jugendliche zwischen 12 – 15 Jahren können vom 14.07. – 22.07.2022 Mittersill mit all seinen Facetten erkunden und erleben. Untergebracht in einem großen Selbstversorgerhaus soll neben zahlreichen Ausflügen auch die Kooperation mit dem dort ansässigen Jugendtreff gestärkt werden.

Nicht ganz so weit entfernt findet unsere Freizeit für Kinder im Alter zwi-

schen 8 und 12 Jahren statt. In diesem Jahr geht es vom 04.07. – 08.07.2022 nach **Eversberg**, wo ein buntes und actionreiches Programm auf die Kinder wartet.

Auch in den Herbstferien wird geist. Vom 10.10. – 24.10.2022 wird in Kooperation mit dem JuBe Simonschule aus Salzkotten ebenfalls eine Ferienfreizeit für 12 bis 15-jährige zur **Nordsee** angeboten.

Bis zu und in den Osterferien finden wieder viele Aktionen und Workshops statt. U. a. wird es eine Shopping-Tour, mehrere Kreativ-Kurse, eine Fahrt zum Bowling, Klettertage und ein Longboard-Kurs geben. Eine genaue **Übersicht** der Angebote und weitere Informationen sind zu finden im Internet unter www.jugendpflege-bueren.de oder erhältlich via Telefon unter 02951/9375742.

Anmeldestart für alle Betreuungen (außer Feriencamp blauer Affe), Freizeiten und Aktionen ist ab dem 07.02.2022 um 10 Uhr telefonisch im Treffpunkt 34 möglich. Die Plätze für alle Angebote sind begrenzt und es geht nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Unter Berücksichtigung der geltenden Coronaschutzverordnung kann es bei den jeweiligen Aktionen/Fahrten zu bestimmten hygienischen Maßnahmen kommen, die eingehalten werden müssen. Ebenfalls kann es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen.



Foto: Patrick Gödde, Alessandro Ferraro und Carolin Klute von der Jugendpflege Büren laden zum Mitmachen in der Jugendpflege ein. Foto: Stadt Büren

Mit einer
**Anzeige in
Farbe** kann
man sie **nicht
mehr
übersehen.**

„Sports@midnight“ startet wieder in Büren

Sportangebot für Jugendliche am Freitagabend

Ganz nach dem Motto „never change a running system“ wird ein altbewährtes Projekt der Jugendpflege Büren neu aufgelegt. Mit „sports@midnight“ wird Jugendlichen ab 14 Jahren am Freitagabend wieder eine attraktive Möglichkeit mehr gegeben, ihre Freizeit und den Start ins Wochenende sportlich zu gestalten.

Im Zeitraum von 21 Uhr bis Mitternacht können Jungen und Mädchen in der Turnhalle der Lindenhof Grundschule ein freies und offenes Sportangebot unter Aufsicht von Lehramtsstudentin Sina Fischer und Alessandro Ferraro, Mitarbeiter der Jugendpflege Büren, besuchen. Sei es Fußball, Bas-ketball, Volleyball oder einfach Freispiel, den sportlichen Aktivitäten sind keine Grenzen gesetzt und werden immer den Interessen der Teilnehmer/innen angepasst. „Anstatt ihre Freizeit beim Feiern im Freien zu verbringen, möchten wir den Jugendlichen eine Alternative zu Alkohol und Tabak bieten. Was kann es da besseres geben als Sport!?, betont Alessandro Ferraro, Initiator der Idee, den präventiven Charakter dieses Angebotes.

Der offizielle Beginn war am 25.02.2022. Der nächste Termin für „sports@midnight“ ist am 11.03.2022 und wird ab dann bis Ende Mai jeden Freitag durchgeführt, bevor es dann von Juni bis August in die Sommerpause geht und ab September wieder startet. Finanziert wird das Projekt über das Corona-Aufholpaket des Kreises Paderborn und ist zunächst auf dieses Jahr befristet.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Die jeweiligen Teilnahmebedingungen richten sich immer nach der vorherrschenden Corona-Schutzbestimmung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Jugendpflege Büren per Telefon unter 02951/9375742.



Sportangebot für Jugendliche am Freitagabend mit Sina Fischer (Übungsleiterin) und Alessandro Ferraro (Jugendpflege Büren). Foto: Stadt Büren

Erfolgreiche Bachelor-Abschlüsse – Made in Büren!

WiSto TaxLaw Rechtsanwaltsgesellschaft mbH gratuliert ihren Studenten herzlich

Als langjähriges Kooperationspartner-Unternehmen der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) und zugleich Träger des Qualitätssiegels „AUSGEZEICHNET FAMILIENFREUNDLICH“ seitens des Kreises Paderborn freut sich das Team der WiSto TaxLaw Rechtsanwalts-gesellschaft mbH mit Sitz in Büren auch in diesem Jahr wieder sehr über die mehr als überdurchschnittlich erfolgreichen Bachelor-Abschlüsse von Larissa Baum und Frederik Seidel. „Dies zeigt wieder sehr eindrucksvoll, dass unsere Kanzlei mit steuer- & wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt sowohl Larissa Baum als auch Frederik Seidel optimal zum Bachelor begleiten konnte. Klasse!“ so der geschäftsführende Gesellschafter Rechtsanwalt und Mediator Dr. Christoph Deneke.

Damit endete für beide das dreijährige duale von WiSto TaxLaw Rechtsanwalts-gesellschaft mbH finanzierte Studium an der FHDW zu Paderborn. In den drei Jahren aus Theorie- und Praxisphasen erwarben sie umfassende Kenntnisse sowohl über die Grundlagen als auch in den internationalen Bereichen des Wirtschaftsrechts und des Schwerpunktgebiets Steuerrecht. Die Theorie- und Praxisphasen absolvierten sie unter Beachtung der jeweiligen Corona-Vorschriften an der FHDW, in der Kanzlei als auch im „Home-Office“.

Beim Erstellen der Bachelorarbeiten, die in der Phase von Ende April 2021 über einen Zeitraum von 12 Wo-

chen geschrieben wurden, profitierten die beiden nicht zuletzt von den Praxisbeispielen aus der Kanzlei. Diese nutzten sie gern, um die Lösung des jeweils dargestellten Problems fallbezogen und anschaulich darzustellen. Hierbei thematisierte Larissa Baum die Familienpoolgesellschaft als strategisches Mittel der Unternehmensnachfolge. Frederik Seidel erarbeitete in seiner Bachelorarbeit den Vergleich zwischen der gesellschaftsrechtlichen, steuerrechtlichen und insolvenzrechtlichen Haftung des GmbH-Geschäftsführers. Mit dem zum Vorteil unserer Mandanten zusätzlich erworbenen Beratungs-Knowhow freut sich das Team der WiSto TaxLaw Rechtsanwalts-gesellschaft mbH auf die weitere langfristige Zusammenarbeit mit Larissa Baum und Frederik Seidel.

Dafür sieht sich die Gesellschaft als jüngst seitens des Kreises Paderborn durch Landrat Christoph Rütter zertifiziertes „familienfreundliches Unternehmen“ gut aufgestellt. Dieses Siegel ehrt die Gesellschaft für die Maßnahmen und Angebote, durch die die Beschäftigten Beruf und Familie besser vereinbaren können. Zu den Vorteilen zählen u. a. flexible Arbeitszeiten, Home-Office, Betreuung eines eigenen Kindes (oder einer pflegebedürftigen Person). „Dies bestätigt, dass uns die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden besonders am Herzen liegt“, so Dr. Christoph Deneke.



Stadt Büren rüstet Straßenbeleuchtung auf LED um

Gemeinsam mit dem Essener Energieunternehmen Westenergie AG rüstet die Stadt Büren seit Beginn des Jahres 56 konventionelle Leuchtköpfe gegen moderne LED-Technik aus. Neben dem Tausch der Leuchtköpfe verbaut die Stadt Büren auch weitere 172 Umrüstsätze.

Was das bedeutet, erklärt Bürgermeister Burkhard Schwuchow: „Die Umrüstsätze werden in den vorhandenen Leuchten verbaut. So bleibt das Gehäuse erhalten, aber der Stromverbrauch sinkt. Wir freuen uns, dass wir mit Westenergie einen zuverlässigen Partner haben, der dieses Vorhaben mit unterstützt. Nicht nur finanziell: Westenergie stellte uns qualifizierte Experten aus dem Bereich Straßenbeleuchtung und unterbreitete uns Vorschläge zur wirtschaftlichen Umrüstung der Beleuchtung.“

Westenergie übernimmt im Rahmen der Initiative „kommunales Energiekonzept“ (kurz KEK) ein Drittel der Kosten für die Umrüstung. Bereits im letzten Jahr unterstützte Westenergie die Stadt Büren bei der Umrüstung von Langfeldleuchten auf LED. Mit der aktuellen Maßnahme steigt die LED-Quote in der Stadt auf über 30%.

Der Energieverbrauch im Bereich der Straßenbeleuchtung konnte durch die bisherige Umrüstung um 85.000 kWh pro Jahr reduziert werden. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 32 Haushalten und spart neben den Energiekosten auch rund 30 Tonnen CO₂ ein. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz. Weitere Umrüstungen von Straßenlampen im Stadtgebiet sind bereits in Planung.

Dazu sagt Sascha Glaser, Klimaschutzmanager: „Für die Stadt Büren haben wir eine warm-weiße Lichtfarbe gewählt. Dies ist besonders umwelt- und insektenfreundlich. Durch die, für die Menschen kaum sichtbaren, Rot- und Gelbanteile im Licht nehmen die Insekten dieses Licht kaum wahr und fühlen sich nicht gestört.“

Mit dem kommunalen Energiekonzept unterstützt Westenergie seine kommunalen Partner, um die Energieeffizienz und den Klimaschutz in den Städten und Gemeinden voranzubringen.

Weise Worte

**„Wer wirklich Autorität hat,
wird sich nicht scheuen,
Fehler zuzugeben.“**

Bertrand Russel (1872-1970),
britischer Philosoph und Mathematiker

Hegensdorf

Adventsfenster in der Vorweihnachtszeit

Wie auch schon im Dezember 2020 organisierte das Veranstaltungsteam der kfd Hegensdorf auch im vergangenen Jahr im Dezember wieder einen Fenster-Adventskalender im Dorf. Dazu waren die Bewohnerinnen und Bewohner im Voraus aufgerufen worden, sich für eine Beteiligung am Kalender zu melden. In kurzer Zeit waren 24 Freiwillige gefunden. Ab dem ersten Dezember konnte jeden Tag ein neues, buntes und leuchtendes Fenster bestaunt werden. An Heiligabend erstrahlten dann 24 zauberhafte Fenster, die weit im Dorf verteilt waren.

Trecker-Lichterfahrt durch Hegensdorf

Anlässlich des vierten Advents organisierte die Landjugend eine besondere Aktion: Am Sonntag, dem 19. Dezember machten sich ab 18 Uhr viele bunt geschmückte Trecker von der Quellenstraße aus auf den Weg zu einer Lichterfahrt durch Hegensdorf. Den Tigg (Hauptstraße) runter ging es für die rund 20 Trecker aus Hegensdorf und Umgebung den Siedlungsberg hoch, durch den Tannenweg in die Fahnenstie. Von dort aus fuhr die Trecker-Kolonne dann zu ihrem Ziel, der Kirche. Begleitet wurden die - mit Lichterketten und Tannenbäumen geschmückten - Fahrzeuge von vielen Zuschauerinnen und Zuschauern am Straßenrand und an Fenstern. Zum Abschluss an die Lichterfahrt versammelten sich die vielen Zuschauenden rund um die Kirche, um einem kleinen Weihnachtskonzert des Musikvereins zuzuhören.

Vorstand CDU-Ortsunion

Die CDU-Ortsunion Hegensdorf hat neu gewählt:

1. Vorsitzender Jürgen Nacke, Stellvertreter Lars Schmidt, Schriftführer Markus Stute, stellvertretender Schriftführer Meik Sieke, 1. Beisitzer Gerd Schulte, 2. Beisitzer Ulrich Reymann

Weise Worte

„Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont.“

Konrad Adenauer,
erster Bundeskanzler (1876-1967)



Der Fenster-Adventskalender in Hegensdorf

THOMAS KELLER BAUSANIERUNG

Ihr Spezialist für:

- ALTBAUSANIERUNG
- ROHBAUARBEITEN
- VERBLENDMAUERWERK

**MEISTER
BETRIEB**

📍 Quellenstraße 3 | 33142 Büren

☎ 0162 187 82 62

✉ keller-bausanierung@mail.de

Plattdeutsche Ecke



De Pizzabäcker

Vandage is et ja seo, dat sick de Luie per Telefon seo aone Pizza bestellt. Anna harr sick niu auk aone Pizz bestallt un wann de Pizzabäcker an de Wuhnungsdür klingele un Anna iähme de Düür uapen maket, kümmt iähre Ruie (männst seo aon klaoner Dackel) kläffend anlaupen un bitt diän Bäcker in dat Bein. Anna wull niu de Wunne seihen, weil et bei aonem Dokter alt Arzthelferin arbeiet un seo watt van Wunnen versteit. Owwer de Bäcker wull dat nit. Hao männte, dat waör nit seo schliem un hao hädde auk kenne Teid, weil hao nau annere Pizzas an annere Kunnen iutliefern mochte. Anna betahlere de Pizza, chaffte nau en düchtiges Drinkchäld, entschuldigge sick fūr diän Ruien un de Bäcker is weierfohrt. Am anneren Dag chänk se te Arbaod un sütt te iähren Erstaunen diän Pizzabäcker im Wachterium sitten. De Bit van diäm Ruien mochte iähne seo viel Peine, dat de Dokter sick niu duach de Wunne ankeiken soll und wull sick ne Spritze chiewen laoten. De Bäcker vertallere nau, dat hao fūr liuter Peine de chanße Nacht nit schlaopen kann. Un Anna vertallte, se kann auk de chanße Nacht nit schlaopen, weil se iähne sei chutt leien kann. De baoden hätt sick dann in de nächsten Teid ümmer weier druapen, Anna hāt diän Bäcker auk aff en teo in iähre Wuhnung upnehmen un hao is auk maol üawer Nacht bei iärt bliwen. Niu sint Anna un de Bäcker all längere Teid en Paar un se könnt sick chutt verdriän. De Dackel duldet niu auk diän Fründ an de Seite van Anna un hao hiät ja up sseine Aort de baoden teohaupe brocht. Düse sint sick daorüawer auk bewußt,

sinnt diäm Dackel dankbar un se huapet, dat se ümmer tesammen bleiwet.

„Hey, was geht app!?“

Zehn neue Medimentoren und Medimentorinnen in Büren

Nach dem Crahskurs im vergangenen Sommer haben weitere zehn Jungen und Mädchen aus den vierten Klassen im Stadtgebiet Büren erfolgreich an der Ausbildung zum Medimentor und zur Medimentorin teilgenommen. Seit November 2021 trafen sich die Schüler und Schülerinnen an insgesamt zehn Terminen jeden Donnerstag in den Räumlichkeiten der Jugendpflege Büren, um sich zu Experten in Sachen Cybermobbing, Umgang mit social media und Recht am eigenen Bild ausbilden zu lassen. Schon während ihrer Ausbildungszeit traten die Jungs und Mädels in ihren Klassen als Multiplikatoren auf und berichteten jede Woche von dem Neuerlernten. Teilweise führten sie auch eigenständig Übungen und Spiele zum Thema Umgang mit Medien in ihrer Klasse durch.

„Das Thema Medien und vor allem der altersgerechte Umgang damit stellt eine wesentliche Aufgabe in der kindlichen und jugendlichen Entwicklung dar. Wir sind froh, dass wir nun zehn weitere junge Experten und Expertinnen im Stadtgebiet Büren haben“, sind sich die Initiatoren der Schulung Anja Schwamborn (Schulsozialarbeiterin an den Grundschulen), Lena Hesse (Schulsozialarbeiterin an der Gesamtschule) und Jan Hoffmeister (Leitung Jugendpflege Büren) einig. Ob es einen erneuten Durchgang der Medimentoren-Ausbildung geben wird, steht noch nicht fest. Falls jetzt aber schon Interesse nach mehr Informationen zu diesem Projekt besteht, können sich Interessierte einfach bei der Jugendpflege der Stadt Büren per Telefon (02951/9375742) oder per Mail (info@jugendpflege-bueren.de) melden.

Siddinghausen

Weihnachten in Corona-Zeiten

Der Pfarrgemeinderat hat auch in Corona-Zeiten die Weihnachtszeit attraktiv gestaltet. Vor allem die Aussenkrippe wurde sehr gut angenommen. Die Krippe ist im Laufe der Adventszeit weitergewachsen und war zu Weihnachten vollständig. Für viele Siddinghäuser war die Krippe ein schöner Anlaufpunkt und wurde in der Adventszeit gut besucht. Die Krippenfeier wurde auch an der Aussenkrippe gefeiert. Außerdem wurde in diesem Jahr wieder an allen 4 Adventssonntagen das Adventsfenster durchgeführt. Die Organisation und Durchführung des Adventsfensters haben viele unterschiedliche Vereine und Gruppen übernommen. Das erste Adventsfenster wurde von den Messdienern an der Aussenkrippe durchgeführt. Das zweite fand am Hof Happe statt und wurde von Gruppenleiterinnen der Jugendgruppen, der Musikgruppe von K. Pöpsel und den Landfrauen gestaltet. Das dritte Adventsfenster fand an der Feuerwehr statt und wurde auch von der Feuerwehr organisiert. Das vierte Adventsfenster wurde von den Betreuungskindern des Horts gestaltet und fand auch am Hort statt. Die Adventsfenster waren auch bei schlechtem Wetter sehr gut besucht. Vielen Dank an alle, die hierbei mitgewirkt haben.



Die Außenkrippe



ISO
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Kontinuität bei der Ortsunion Siddinghausen

Am 25.11.2021 fand die Mitgliederversammlung der Ortsunion Siddinghausen statt. Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Ortsvorstehers Daniel Robbert und Berichte aus dem Stadt- und Kreisverband von der Stadtverbandsvorsitzenden Sabrina Henneke. Carsten Linnemann wurde Online aus Berlin zugeschaltet. Er gab in einem Interview einen Überblick über die aktuelle Entwicklung der CDU nach der Bundestagswahl. Dieses Format ist bei allen anwesenden Mitgliedern sehr gut angekommen. Bei den Vorstandswahlen wurde der Vorstand wiedergewählt. Der Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden Andreas Decker, zweitem Vorsitzenden Hermann Borghoff, Schriftführer Dr. Michael Hucht und den Beisitzern Bernd Püster, Lisa Büngeler, Sabrina Henneke und Bernd Schlüter.

Franz Meis hat sich nicht mehr als Beisitzer zur Wahl gestellt. Aufgrund seiner jahrelangen Vorstandsarbeit (u.a. Vorsitzender von 2008 bis 2016) wurde ihm der Dank von allen Beteiligten ausgesprochen und er erhielt von der Kreisgeschäftsstelle eine Urkunde für seine geleistete Arbeit.



Verabschiedung von Franz Meis aus dem Vorstand: Andreas Decker und Franz Meis



Frühlingsboten



Vorstand der Ortsunion von links: Hermann Borghoff, Dr. Michael Hucht, Daniel Robbert, Sabrina Henneke, Andreas Decker, Bernd Schlüter, Bernd Püster und Lisa Büngeler

Bericht des Ortsvorstehers Daniel Robbert

Das Leben mit Corona geht nun bald schon in das dritte Jahr. Einschränkungen und Verbote prägen unser berufliches und privates Leben und haben natürlich auch Auswirkungen auf das Leben unserer Dorfgemeinschaft in Siddinghausen. Dennoch - mit viel Mut und positiver Einstellung wurde im Dezember des letzten Jahres der Jahreskalender für 2022 mit den Terminen der Vereine und Verbände fertiggestellt. Hoffen wir, dass möglichst viele Veranstaltungen stattfinden können. Das Corona auch für neue Ideen motivieren kann, zeigt das Ferienprogramm FOKUS, welches im letzten Sommer von den Vereinen für die Kinder und Jugendlichen in Siddinghausen angeboten wurde. Wir

freuen uns natürlich, dass wir mit dieser Aktion den 3. Platz des Heimatpreises der Stadt Büren gewinnen konnten. Das Thema Heimat soll auch in unserem Dorf fester verankert werden. Daher suchen wir einen Menschen, der sich für die Aufgaben eines Ortsheimatpflegers/einer Ortsheimatpflegerin interessiert. Ortsheimatpfleger sind ehrenamtlich tätige und offiziell bestellte Personen, die sich für die Heimatpflege im Dorf engagieren. Sie werden gehört z.B. bei Fragen der Natur- und Landschaftspflege und der Ortsgeschichte. Darüber hinaus soll gemeinsam mit dem Ortsheimatpfleger überlegt werden, wie die Jugend im Ort zu mehr Heimatbewusstsein angeregt werden kann. Interessenten können sich gerne (ganz unverbindlich) beim Ortsvorsteher melden.

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

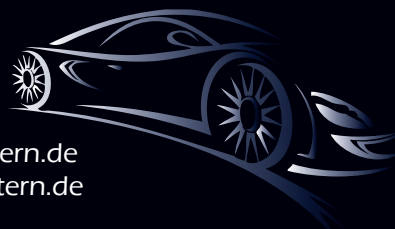
Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

Meisterbetrieb

SCHONBERGER

Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren

Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83

Mobil 0174-34 63 711

Steinhausen

Mobile Praxis für Tierphysiotherapie

Aus der Leidenschaft für Tiere heraus hat sich Désirée Schmidt einen Herzenswunsch erfüllt: Die 46-jährige gelernte Bauzeichnerin im Tiefbau eröffnete jetzt in Büren-Steinhausen eine Praxis für Tierphysiotherapie. Nach zahlreichen Jahren in ihrem angestammten Beruf orientierte sich Désirée Schmidt beruflich neu und absolvierte eine Ausbildung zur Tierphysiotherapeutin für Pferd und Hund an der Akademie für Tiernaturheilkunde, ATM mit Sitz in Bad Bramstedt.

Die Ausbildung umfasste einen theoretischen Teil, in dem es unter anderem um die Anatomie und Pathologie der Tiere ging. Daran schloss sich ein praktischer Teil an, der eine ganzheitliche Betrachtung und Behandlung umfasste. „Nicht immer haben Lahmheiten oder Rückenschmerzen ausschließlich etwas mit dem Bewegungsapparat zu tun. Nicht selten liegt die Ursache in organischen Problemen“, betont Désirée Schmidt, die weitere Fortbildungen beispielsweise zu den Themen „Dry Needling“ und „Neurofasziale Regulationstherapie“ bereits gebucht hat.

Die Tierphysiotherapie ist Bestandteil der Tiermedizin, der mittlerweile von Tierärzten, Ausbildern, Trainern und Besitzern sehr geschätzt wird. Im Kern geht es darum, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers gezielt wieder herzustellen oder zu optimieren. „Die Tierphysiotherapie ersetzt nicht den Besuch beim Tierarzt. Sie lässt sich als begleitende und unterstützende Maßnahme zur tierärztlichen Behandlung aber wunderbar integrieren“, erläutert Désirée Schmidt. Der Behandlung gehen immer eine individuelle Betrachtung und eine ausführliche Anamnese voraus. Die Therapeutin untersucht dabei jedes Gelenk und jede Struktur des Tieres.

So dient die Tierphysiotherapie der Rehabilitation nach Unfällen oder Operationen, zur Prävention bei angeborenen oder auch durch das Wachstum entstandenen Fehlstellungen und auch für das allgemeine Wohlbefinden des Tieres. Zu den häufigsten Krankheiten zählen Kreuzbandrisse, Bandscheibenvorfälle, Ellenbogen-/Hüft-Dysplasien, Verspannungen, Weide-/Verladeunfälle und Arthrosen. Auch Sporthunde und -pferde, die durch Training und Wettkampf großen Belastungen ausgesetzt sind oder nach längerer Ruhephase wieder antrainiert werden müssen, sind in der Praxis für Tierphysiotherapie bestens aufgehoben.

Seit April 2021 bietet Désirée

Schmidt ihre Tätigkeit als Tierphysiotherapeutin im Rahmen einer mobilen Praxis an, sie besucht ihre Kunden und Patienten zu Hause oder am Stall. Von der Behandlungsmatte bis hin zum Schallwellengerät bringt sie alle notwendigen Utensilien mit. Das Angebot der mobilen Praxis umfasst Manuelle Therapie, Massagen, Muskelaufbau, Koordinationsübungen, Gangschulung sowie Physikalische Therapien wie Laser-, Schallwellen-, Reizstrom- und Thermotherapie. Auch der Einsatz von Blutegeln ist in Absprache mit Besitzer und Tierarzt möglich. Darüber hinaus steht Désirée Schmidt jedem Interessenten bei der Anschaffung eines (Jung-)Tieres bis zum letzten Gang des Tieres zur Verfügung.

OGS Steinhausen spendet Obstbäume

Die offene Ganztagschule (OGS) Steinhausen spendete dem Heimatverein Steinhausen Obstbäume und Beersträucher. Diese wurden von einem Team des Heimatvereins auf die Streuobstwiese am Insektenhotel in der Nähe vom Provenholz gepflanzt. Mit tatkräftiger Unterstützung von einigen OGS-Kindern und der Versorgung mit heißem Glühwein für die Erwachsenen wurden die Bäume fachkundig in die Erde gebracht und mit Pfählen und Kokosgarn gestützt. Folgende Sorten kamen zu den schon vorhandenen Bäumen hinzu: Hedefinger Riesenkirsche, Mirabelle „Von Nancy“, Bühler Frühzwetsche, Roter Boskop, Roter Gravensteiner, Conferencebirne, Himbeere „Autum Bliss“, Johannisbeere „Titania“ und Johannisbeere „Rovanda“. Die OGS-Kinder freuen sich über die vergrößerte Streuobstwiese und werden das Wachstum der Bäume und Sträucher durch regelmäßige Besuche verfolgen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://www.ds-tierphysiotherapie.de/>



Generalversammlung der KLJB Steinhausen

Auf der diesjährigen Generalversammlung der Landjugend Steinhausen kam es zu einigen Neuerungen im Vorstand. Neuer erster Vorsitzender ist nun Tobias Ramsel und zum zweiten Vorsitzenden wurde Janek Zumdick gewählt. Die Kasse verwaltet weiterhin Lara Schäfers. Außerdem im Vorstand sind: Johanna Hesse und Leonie Lammers als Schriftführerinnen sowie Malin Lammers, Ole Harges und Steffen Unterhalt als Beisitzer.

Des Weiteren wurde ein Einblick in den Terminkalender der KLJB gegeben. Am 15. Januar stand das Einsammeln der Tannenbäume auf dem Programm. Als nächstes kommt das Osterfeuer, welches voraussichtlich am 16. April stattfinden wird.

Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten.

Joseph Goldstein

80 Jahre


Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

 www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 • 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480



WECKE DEN FRÜHLING



Am Samstag, dem 12.02.2022 hat das Corona Schnelltestzentrum in Steinhausen seinen Betrieb aufgenommen. Die kostenlose Bürgertestung wird durchgeführt in den Räumlichkeiten des ehemaligen Möbelhauses Farke an der Geseker Straße 40 (Kreisverkehr Richtung Geseke /Büren).

Es werden neben den üblichen Mund- und Nasenflügenabstrichen auch „Lollytests“ für die kleinen angeboten.

Die Öffnungszeiten sind von Montag – Freitag von 7-19 Uhr und Samstag und sonntags von 10-18Uhr.

Anmeldung und weitere Infos unter www.schnelltest-steinhausen.de

100 Jahre SV GW Steinhausen 25.05.22 - 29.05.22



Der Sportverein Steinhausen feiert sein 100-jähriges Jubiläum im Rahmen der Sportwoche vom 25.05.-29.05.2022. Die Festwoche beginnt am Mittwoch ab 17.30 Uhr mit dem Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft gegen Holtheim.

Christi Himmelfahrt steht unter dem Motto: Familie, Sport und Unterhaltung für Groß und Klein. Neben kulinarischen Highlights und Live Musik verzaubert unter anderem Jannick Holste (Halbfinalist beim Supertalent) das Publikum mit einer magischen Zaubershow.

Am folgenden Freitag folgt eines der vielen Highlights der Sportwoche. Eine Traditionself des SV GW Steinhausen trifft auf die Traditionself des BVB 09 mit prominenten Spielern wie u.a. Michael Rummenigge oder Günther Kutowski. Der Spielball wird von der vom Weltre-

kordversuch am Flughafen bekannten Crew „SKY Dive“, um unseren ehemaligen Spieler Horst Salmen, per Fallschirmsprung eingeflogen.

Abgerundet wird das Jubiläum am Samstag mit dem „Duell der Vereine“ und einem anschließenden Sportlerball auf der Halle. Am Sonntag findet u.a.

das letzte Heimspiel der ersten Mannschaft gegen die SG Lichtenau/Kleinenberg statt. Mit einem möglichen Aufstieg in die A-Liga hofft der SVS auf einen krönenden Abschluss der Sportwoche. Der SV GW Steinhausen lädt zu seinem 100-jährigen Bestehen recht herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Für jede Anmeldung, pflanzen wir einen Baum im Hochstift!

Mobil: 0160 / 720 92 52 **HOCHSTIFT F-HRSCHULE**
Holger Corban

ANTON HESSE

Maurermeister & Gebäudeenergieberater

Kämpfenweg 14 · 33142 Büren-Steinhausen
Telefon: 0 29 51 - 26 88 · Fax: 0 29 51 - 93 22 34
E-Mail: hesse-bau-und-putz@gmx.de

- Bauunternehmung
- Innen- & Außenputz
- Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
- Lehmputz

www.hesse-bau-putz.de

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe



Waagrecht

- 1 Fluss in Büren
- 4 Ortsteil von Büren
- 9 fehleinschätzen
- 11 Abkürzung: Colour index
- 12 "gesuchter Betrieb"
- 14 "gesuchter Betrieb"
- 16 englisch: Gesicht
- 17 Senkblei
- 19 Abkürzung: Unterordnung
- 20 Abkürzung: Minute
- 21 Abkürzung: Sommersemester
- 23 Abkürzung: Leichtathletik
- 25 Auftrag, Vollmacht
- 27 Autokennzeichen: Duisburg
- 28 Abkürzung: Doppelhaus
- 29 europäischer Inselbewohner
- 30 Abkürzung: Euer Ehren
- 31 Abkürzung: Druckpunkt
- 33 Abkürzung: Turn-Sport-Verein
- 34 Abkürzung: Leibrente
- 35 Ortsteil von Büren
- 37 nachtaktiver Vogel
- 39 Bruder von Vater
- 40 abschieben

Senkrecht

- 1 Hotel in Büren
- 2 Produkt der Kuh
- 3 Laubbaum
- 4 deutsche Hauptstadt
- 5 Abkürzung: Rechtsnachfolge
- 6 größter Strom Afrikas
- 7 Widerhall
- 8 nimmer
- 10 Skatausdruck
- 13 Abkürzung: Eintrittsalter
- 14 Autokennzeichen: Gütersloh
- 15 zu Ende, abgeschaltet
- 18 französisch: Gerücht
- 20 winterliches Kleidungsstück
- 21 Natursteinfabrik in Weine
- 22 ehemalige Kreisstadt
- 24 Ortsteil von Büren
- 25 Abkürzung: Montag
- 26 lateinisch: Kunst
- 27 leichte Beule
- 32 Spielkartenfarbe
- 35 Fragewort
- 36 Abkürzung: Neuerscheinung
- 38 Abkürzung: Urban district

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.04.2022
an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder
per Mail an: raetsel@stadtspiegel-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 185 lautete: Hesse / Spinner

50,00 Euro gewann: Magdalena Seidel

25,00 Euro gewann: Bernhardine Topp

25,00 Euro gewann: Dietmar Stimpel

Steinhäuser Adventskalender

Der Heimatverein Steinhäusen e.V. rief im Dezember zum zweiten Mal interessierte Steinhäuser dazu auf, ein Adventsfenster zu gestalten. Das Dorf sollte an jedem Abend an einer anderen Stelle ein wenig heller erstrahlen. Der Plan ging voll auf.

Innerhalb kürzester Zeit meldeten sich mehr Freiwillige als es Tage im Advent gibt. Ob mit Lichterschmuck, Musik oder Schokolade zum Mitnehmen, haben sich viele Familien mit viel Liebe und Detail ins Zeug gelegt und 24 wunderschöne Fenster hergerichtet. Besinnlich, bunt, festlich, fröhlich, mal klein und mal groß - es war für jeden etwas dabei.

Viele Familien nutzten in der dunklen Jahreszeit abends den Weg zum geschmückten Adventsfenster zu einem Spaziergang durch das Dorf.

Unter Beachtung der Coronavorgaben kam es zu diversen Treffen und kleinen Plaudereien an der frischen Luft.

Auch konnte endlich wieder der ein oder andere Glühwein miteinander getrunken werden..

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wurde beschlossen, diese Aktion in der nächsten Adventszeit zu wiederholen.

Schon jetzt gibt es eine Liste mit Bewerbungen für die Gestaltung eines Adventsfensters im Jahre 2022.



Schneeglöckchen

Mit einer **Anzeige** im **Stadtspiegel** erreichen Sie **jeden Haushalt** in der **Großgemeinde Büren**

Weiberger Perspektiven

Das Jahr 2022 in jetzt zwei Monate alt und gemeinsame Aktionen, Veranstaltungen und Zusammenkünfte mussten erneut verschoben werden! Doch die Perspektive aus der Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen herauszukommen, ist deutlich besser als im vergangenen Jahr. Wir blicken optimistisch auf den Jahreskalender und die zahlreichen Veranstaltungen in Weiberg!

Konkrete Zeitpläne vorzulegen, ist in nach wie vor schwer möglich. Aber wir können Wünsche und Ziele formulieren und mit uns tragen, die uns das Jahr über begleiten und auch leiten.

So wünsche ich mir, dass wir im Laufe des Jahres die verschiedenen General- bzw. Mitgliederversammlungen, unser Schützenfest, unsere vielfältigen sportlichen wie musikalischen Veranstaltungen wieder abhalten können, um neue Projekte zu realisieren und wieder zeigen zu können, wie kreativ und kraftvoll unsere Dorfgemeinschaft Zukunft gestaltet.

Ich wünsche mir, dass uns allen bewusst ist, wie wichtig und unersetzlich die ehrenamtlichen Tätigkeiten in unseren vielen Vereinen sind. Die Vereine, die Vorstände und alle ehrenamtlich Tätigen sind das Rückgrat unsere Gemeinschaft in Weiberg. Sie gestalten unser Leben so vielfältig und schaffen den Raum, sich in Weiberg einzubringen, sich zu verwirklichen, sich in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen. Ich danke ausdrücklich allen Vorständen der Weiberger Vereine für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit! Die Arbeit im Vorstand verlangt persönlich wie familiär viel ab, aber sie gibt auch durch das Geschaffene und die Anerkennung für und Freude durch das Geleistete viel zurück. Ich verweise in diesem Zusammenhang gerne auf die durch den Rat der Stadt Büren eingeführte Ehrenamtskarte, über die Informationen auf der Internetseite der Stadt Büren zu finden sind.

Ich wünsche mir daher, dass wir auch in Zukunft Weibergerinnen und Weiberger begeistern können, ihre Fähigkeiten in unsere Vereine einzubringen und damit unsere Dorfgemeinschaft weiter stärken werden.

Die Vergangenheit gibt mir die Zuversicht und die Gegenwart die Gewissheit und den Willen, die Zukunft unserer Dorfgemeinschaft Weiberg gemeinsam erfolgreich weiterzugehen.

Nils Trilling (Ortsvorsteher)

**Ein Mensch ohne Hoffnung
ist wie ein Auto ohne Benzin –
es läuft nichts.**

Trainerwechsel bei der SG Harth/Weiberg

Die SG Harth/Weiberg wird die laufende Spielzeit in der Kreisliga B2 Paderborn ohne Spielertrainer Björn Pilzecker beenden. Manuel Schlüter, sportlicher Leiter SV Harth: „Wir möchten Björn für seine zuverlässige und engagierte Arbeit mit der Mannschaft danken.“

Bis zum Saisonende wird Co-Trainer Steffen Pawlowski durch Interimstrainer Michael Luckey unterstützt. Mannschaft und Trainer freuen sich insbesondere auf das Pokalviertelfinale gegen Landesligist SCV Neuenbeken.

A-Lizenz Inhaber Fabian Wolf (30), derzeit beim SC GW Paderborn aktiv,

wird die Spielgemeinschaft als Spielertrainer zur Saison 2022/2023 übernehmen.

Matthias Berg, sportlicher Leiter FC Weiberg: „Wir freuen uns sehr auf die Ankunft Fabians, da er neben seiner Fachkompetenz großen Ehrgeiz versprüht und menschlich bestens in die Gruppe passt.“

Neutrainer Wolf erwarten aufgrund der zahlreichen Absteiger aus der Kreisliga A spannende Derbys in der kommenden B-Liga Saison. Für diese haben bereits alle Leistungsträger der Mannschaft ihre Zusage gegeben. Fabian Wolf wird auch weiterhin als Stützpunkttrainer und Trainerausbilder beim FLVW im Sportkreis Paderborn tätig sein.



v.l.: Manuel Schlüter, Steffen Pawlowski, Fabian Wolf, Matthias Berg

Instandsetzung der Tennisplätze beim TG Harth-Weiberg

Die Platzsanierung der Tennisgemeinschaft Harth-Weiberg schreitet gut voran. Die 40 Jahre alten Tennisplätze werden erstmalig in der Vereinsgeschichte saniert. Ein großes Projekt, welches dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder und mithilfe der Förderung „Moderne Sportstätte 2022“ für die Tennisgemeinschaft realisierbar geworden ist.

Die neuen Zaunpfosten wurden montiert und die sogenannte Deckschicht aufgetragen. Die neue Bewässerung folgt im Rahmen des jährlichen Arbeitseinsatzes im Frühjahr. Der Saisonstart im Mai kann somit planmäßig stattfinden.

Die neuen Plätze werden beim traditionellen „Tanz in den Mai“ am **Samstag, dem 30.04.2022** feierlich eingeweiht!

HÜSER MICHELS
Die Tischlerei für
Ihre Einrichtungswünsche.

- Trocken-/Akustikbau
- Objekteinrichtung
- Inneneinrichtung

Hüser Michels GmbH
Neubrückenstr. 7, 33124 Büren
Tel: (02951) 46 26
www.hueser-michels.de





Ein aktives & junges Team mit Sitz in Büren und Etteln freut sich auf Dich!

Wir suchen:

-  **Kundendienstmonteure SHK** (m/w/d)
-  **Anlagenmechaniker SHK** (m/w/d)
-  **Auszubildende zum Anlagenmechaniker SHK** (m/w/d)

Wir bieten:

- Langfristiger Arbeitsplatz & pünktliche Gehaltszahlung
- 4,5-Tage-Woche möglich
- Betriebliche Altersvorsorge & vermögenswirksame Leistungen
- Bike-Leasing und ein gutes Betriebsklima

Zum Einstieg ins Unternehmen werden Sie kompetent eingearbeitet.

Jetzt bewerben!

SW+Becker Heizungs- & Sanitärtechnik
Herr Wübbecke Tel.: 02951 1637
Werkstraße 26a info@sw-becker.de
33142 Büren www.sw-becker.de

Kontakt-
daten
einfach
scannen



Weine

Strahlendes Weine im Advent

Wie bereits 2020 haben auch in der letzten Adventszeit 24 freiwillige Haushalte ihre Fenster im Stile eines großen Adventskalenders geschmückt. So konnte sich das Dorf jeden Abend über ein anderes festlich dekoriertes Adventsklappchen der besonderen Art freuen. Neben vielen Dorfbewohnern haben bei der Aktion im Dezember 2021 auch die KFD Weine, der Kindergarten Weine und der Sportverein SVC Weine mitgemacht.

Ein schöner Besuch

Im Dezember kam der Nikolaus unter Einhaltung der 2-G-Regelung nach Weine. Zuvor empfingen ihn viele Kinder mit schöner musikalischer Begleitung des Musikvereins Weine unter der Brücke im Sternlied. Gemeinsam zog der Umzug dann durch das Dorf zum neu errichteten Dorfplatz. Trotz Kälte und Regen kamen viele Familien, um den Nikolaus zu begrüßen und sich einen Stutenkerl abzuholen. Außerdem wurden Würstchen gegrillt und warme und kalte Getränke angeboten. Dank eines geheizten Pavillons wurde es so nah an der Alme auch nicht zu kalt.

30 Jahre Ehrenamt...

... davon 15 Jahre als 1. stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer der Kapellengemeinde St. Michael Weine: Auf diese Bilanz kann Günter Fleer zurückschauen. Er war mit regelmäßig wiederkehrenden Aufgaben immer aktiv und unermüdlich im Einsatz für die Belange in und um die Kirche in Weine. Dafür bedankte sich die Gemeinde ganz herzlich und überreichte ihm ein kleines Präsent.



Wir erstellen Ihr
Schadengutachten!

Fürstenbergerstr. 15 a - Büren
Tel. 0 29 51 / 93 64 93

www.iff-meiwes.de



Krippenfeier vor Weiner Kirche

Zu der üblichen Aufregung kurz vor Heiligabend kam bei vielen Kindern in Weine noch etwas Lampenfieber hinzu: Ihr Auftritt bei der Krippenfeier vor der Kirche in Weine stand nämlich am 24. Dezember an. Leider regnete es sehr stark, aber die kleinen Akteure und das Publikum waren sehr geduldig. Und so wurden weihnachtliche Lieder mit der Blockflöte gespielt, Fürbitten vorgetragen und die Weihnachtsgeschichte aus Sicht des Weihnachtssterns erzählt. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Mitwirkenden!



Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

Investition in neue Kindertageseinrichtung in der Bürener Kernstadt

Es war ein langer Weg: Nun ist ein Standort gefunden und Bau- und Planungsrecht geschaffen. Für die neue Kindertagesstätte in Büren unter der Trägerschaft der DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH (DRK) stehen alle Signale auf grün. In seiner Sitzung des Rates der Stadt Büren am 28. Oktober 2021 haben die politischen Vertreterinnen und Vertreter beschlossen, die notwendige Fläche in einer Größenordnung von über 3.800 m² an der Leo-Schulte-Straße in Büren an die Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten eG zu verkaufen, um dort eine viergruppige Kindertageseinrichtung für perspektivisch rund 70 Kinder zu bauen.

Das DRK hat sich im Träger-Interessenbekundungsverfahren bereits im Jahre 2017 für die Etablierung einer DRK-KiTa im Bürener Stadtrat vorstellig gemacht“, so Regina Kaiser vom DRK. Die im August 2019 eröffnete DRK-KiTa in den provisorisch umgebauten Räumlichkeiten der früheren Almeschule in der Bürener Bahnhofstraße soll somit langfristig an der Leo-Schulte-Straße ihr modernes zu Hause finden.

Als Architekt ist der Bad Lippspringer Magnus Wille beauftragt worden. Die nächsten Wochen und Monate werden die Verantwortlichen des DRK und der Volksbank in Zusammenarbeit mit der Stadt Büren gemeinsam nutzen, um für die Stadt Büren eine familienfreundliche Kindertageseinrichtung nach neuesten Maßstäben am Standort zu realisieren. Die zukünftige Nutzfläche der KiTa wird dabei in etwa 740 m² betragen.

Ein offizieller Spatenstich ist für Anfang des vierten Quartals 2022 vorgesehen.



Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Ausbildung auch möglich
mit Automatik-
Fahrzeug!



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203

www.fahrschule-ising.de

Lennigers Leckerbissen
Partyservice | Imbiss | Eventlokal



Wieder vorrätig:

Frische Matjes

eingelegt in
hauseigener Soße

Königstraße 1 | 33142 Büren
kontakt@lennigers-leckerbissen.de

Brachflächen und Baulücken sinnvoll und gemeinsam aktivieren

Technische Universität Dortmund und Stadt Büren führen Forschungsarbeit durch

Der Druck auf den Wohnungsmarkt in Großstädten in Deutschland steigt. Auch in den umliegenden Klein- und Mittelstädten ist dieser Druck bereits angekommen. In Anbetracht politischer Zielsetzungen des Flächensparens erscheint Nachverdichtung als eine effektive Antwort zur zukünftigen Wohnraumbereitstellung. Dabei gilt es auch für eine Stadt wie Büren, vorhandene Brachflächen und Baulücken zu aktivieren. Die Bauleitplanung schafft für diese Flächen ein Angebot für die Grundstücksnutzung. Von diesem angebotenen Baurecht machen Eigentümerinnen und Eigentümer zum Teil keinen Gebrauch.

„Die Aktivierung von Nachverdichtungspotenzialen ist folglich abhängig von den jeweiligen Flächeneigentümerinnen und -eigenthümern sowie deren Interessen, Strategien und Nutzungskonzepten. Für eine effektive Umsetzung kommunaler Strategien zur Nachverdichtung ist ein Fokus auf diese Zielgruppe unerlässlich“, sagt Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow. „Diese Inhalte können nur im direkten Gespräch mit den Flächeneigentümerinnen und -eigenthümern ermittelt werden. Daher benötigt das Forschungsprojekt neben einer kooperationswilligen Kommune wie die Stadt Büren auch Eigentümerinnen und Eigentümer, die bereit sind, über ihre Ansichten und Anliegen zu sprechen“, ergänzt Peter Salmen, Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtplanung im Rat der Stadt Büren.

Die Technische Universität (TU) Dortmund (Fakultät Raumplanung) führt in Zusammenarbeit mit der Stadt Büren unter dem Titel „Grund zum Wohnen: Strategien kommunaler Bodenpolitik“ eine anonymisierte Forschungsarbeit durch, um eben genau diese individuellen Strategien und diversifizierten Interessenlagen der jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer im Stadtgebiet Büren kennenzulernen.

„Ziel der Forschung ist die effektive Gestaltung kommunaler Strategien im Umgang mit den Eigentümerinnen und Eigentümern. Somit zielt die Forschung auf eine Anpassung kommunaler Strategien ab und soll zur Umsetzung politisch formulierter Ziele des Flächensparens beitragen – so auch auf dem Stadtgebiet Büren“, stellt Lilly Böhrk stellvertretend für das Team der Studierenden der TU Dortmund fest.

Stellvertretend ist ein Querschnitt der Eigentümerinnen und Eigentümer dieser Brachflächen auf dem Stadtgebiet durch die Verwaltung angeschrieben, sich an dieser Forschungsarbeit zu beteiligen. Es sind jederzeit weitere interessierte Flächeneigentümerinnen und -eigenthümer eingeladen, Teil dieser Ausarbeitung zu werden. Es gilt die

Devise: Je höher das Interesse der teilnehmenden Interviewpartnerinnen und -partner, desto besser die Forschungsergebnisse.

„Die gesamte Forschungsarbeit läuft unter der strengen Einhaltung des Datenschutzes. Die jeweiligen Daten werden ausschließlich anonymisiert verarbeitet. Die Stadt Büren erhält in die Verarbeitung keinen Einblick. Allenfalls die fertigen Ergebnisse werden zur Verfügung gestellt“, versichert Michael Kubat, der von Seiten der Stadt das Vorhaben begleitet.

Stellvertretend für das Forschungsteam steht bei Fragen sehr gerne Frau Lilly Böhrk zur Verfügung:

E-Mail: studierendenprojekt.bodenpolitik.f01.fk09@tu-dortmund.de
Telefon: 0234 54459986
Handy: 0160-95869344

Instagram-Account: grund.zum.wohnen

Über den folgenden QR-Code gelangen alle interessierten Flächeneigentümerinnen und -eigenthümer zur Website des Forschungsvorhabens und können sich für das Vorhaben informieren.



Holzbau – Dachbau – energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH
Neubrückenstraße 30
33142 Büren
02951-93 56 788 / 0151-140 778 71
info@keller-meisterdach.de
www.keller-meisterdach.de

Folge uns:

KELLER.MEISTERDACH.GMBH

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Einwohnerentwicklung 2021

Ort	Stand 1.1.2021	Stand 31.12.2021
Ahden	983	1005
Barkhausen	129	129
Brenken	2232	2238
Büren	8579	8542
Eickhoff	90	83
Harth	839	823
Hegensdorf	928	908
Siddinghausen	934	924
Steinhausen	3517	3486
Weiberg	643	646
Weine	577	577
Wewelsburg	2178	2169
Gesamt	21629	21530
Geburten	183	
Sterbefälle	231	
Zuzüge	1020	
Wegzüge	1071	

Fast 47.700 Menschen besuchten das Kreismuseum Wewelsburg mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen

Das zweite Corona-Pandemiejahr hat auch im Kreismuseum Wewelsburg die Besucherzahlen sinken lassen: Mit nur 170 geöffneten Tagen im letzten Jahr verzeichneten die zwei Museumsabteilungen **34.488** Gäste (2019: 88.384). An den themenbezogenen Veranstaltungen und Sonderausstellungen nahmen insgesamt **13.195** (2019: 19.817) Personen teil. In der Summe besuchten 47.683 Gäste das Kreismuseum. „Wir sind natürlich froh, dass trotz des langen Lockdowns und der erheblichen Einschränkungen so viele Gäste die Wewelsburg besucht und an den Bildungsangeboten teilgenommen haben“, resümiert Museumsleiterin Kirsten John-Stucke.

Die Geschichte der Burg und des Paderborner Landes macht das Historische Museum des Hochstifts Paderborn erlebbar. **15.998** Besucherinnen und Besucher (2019: 37.635). Im ehemaligen SS-Wachgebäude am Burgvorplatz befindet sich die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945 mit der Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“. **18.490** Gäste (2019: 50.749) informierten sich hier über die lokale Geschichte der Schutzstaffel in Wewelsburg und des hiesigen Konzen-

trationslagers, eingebettet in eine umfangreiche Gesamtdarstellung der SS.

„Ergänzt wird unser Museumsangebot durch ein facettenreiches Veranstaltungsprogramm und regelmäßige Sonderausstellungen, die den thematischen Kontext beider Dauerausstellungen aufgreifen“, ergänzt John-Stucke. „Viele Veranstaltungen konnten nicht bzw. nur eingeschränkt stattfinden. Insgesamt besuchten **13.195** Gäste dieses Begleitprogramm. Bei den Sonderausstellungen war vor allem die Aus-

stellung „Germanenmythos und Kriegspropaganda. Der Illustrator Wolfgang Petersen (1900–1987)“ mit fast 6.000 Besuchenden ein Publikumsmagnet. Darüber hinaus war der Auftritt der Comedian Harmonists Today im ausverkauften Burghaus der Wewelsburg für alle Beteiligten ein richtiges Highlight.

Alle Informationen zu Veranstaltungen sowie Gruppen- bzw. Bildungsangeboten immer aktuell auf www.wewelsburg.de.



STEVEN
GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG
Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
T 02951 7681
jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de



Werksverkauf

1.+ 2. Wahl, Auslaufware und Sonderposten

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- Vinyl ab **16,99 €/m²**
- Paneele ab **2,99 €**
- Leisten ab **2 €/Stück**
- Laminat ab **7,99 €**

Treppenrenovierung – Beratung,
Verkauf und Verlegung durch Profis

Sonderpreis Vinyl:
16,99 €/m²



trenovo Treppensysteme e.K., Inh. Heinz Kottmann

Heidfeld 5 • Industriegebiet West • D-33142 Büren • Telefon: 0 29 51 / 93201 -63 • www.bhk.de

Öffnungszeiten: **Mo-Fr: 9:00 - 12:30 und 13:30 -17:00; Sa: nach Absprache**

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küchen Special



caspari küchen · briloner Str. 9 | 33142 büren | tel. 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

*- Restaurant - Wintergarten - Saal
- Location für Feste - Catering -*

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

**AUTOLACKIEREREI
KÖCHLING**

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestorationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

SV 21 Büren feiert Jubiläum in diesem Jahr - Fotos gesucht

Im letzten Jahr konnte der SV 21 Büren auf 100 Jahre seines Bestehens zurückschauen. Eine Feier war coronabedingt bedauerlicherweise nicht möglich. Sie soll deshalb in diesem Jahr nachgeholt werden. Der Höhepunkt ist die **Feier** am 20. August in der Stadthalle in Büren. Vom 26. - 28. August findet das **Sportfest mit Volkslauf** am 26. August statt. Weitere Termine können sich vor allem die **Fußballjugendlichen** merken: vom 19. - 21. April ein Jugendtrainingscamp der Fußballfabrik am Stadion Bruch, vom 1. - 14. Juli ein Jugendcamp auf der Insel Langeoog für 8- bis 16-Jährige, vom 12. - 14. August ein Jugendtrainingscamp am Sportplatz Bruch, Jugendtrainer des 1. FC Köln werden die Trainingseinheiten gestalten.

Auch soll eine Festzeitung erscheinen, in der an bedeutende Erfolge und Ereignisse und für das Vereinsgeschehen wichtige Personen erinnert wird. **Bilder** können diese veranschaulichen und schöne Erinnerungen wecken. Davon wird es sicher in Bürener Haushalten einst aktiver Sportler noch einige geben. Der SV 21 Büren bittet deshalb, ihm vorübergehend Fotos zur Verfügung zu stellen, die Eindrücke aus dem Leben und Geschehen in allen Abteilungen des Vereins wiedergeben. Es wäre schön, wenn noch viele Fotos greifbar wären. Diese können an folgende Stadtsiegeladresse gerichtet werden: Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren, Tel.: 02951/4538, E-Mail: stadtspiegelwn@t-online.de. Vorab schon einmal dankt der Verein den Unterstützerinnen und Unterstützern.

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe



wibbeke
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geske
Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

Ich möchte . . .

- meine Erben entlasten
- die Form meiner Bestattung selbst bestimmen
- keinen Streit nach meiner Beerdigung
- dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden
- dass alles vernünftig geregelt ist

BESTATTUNGSVORSORGE - eine Sorge weniger

Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich

Fordern Sie unsere Broschüre "Informationen zur Bestattungsvorsorge" an, informieren Sie sich in unserem Online-Portal oder vereinbaren Sie einen Termin.

Büren
Brenkener Str. 13
02951-98240

BESTATTUNGSHAUS
SAUERBIER

www.sauerbier-bestattungshaus.de

KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!

KFZ-Service Feldmann

Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37

Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de

www.kfz-service-feldmann.de

MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
ACHSVERMESSUNG
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

Naturheilpraxis

Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbegleitung
- Reiki



**Hör-Bücher
Großkarten
kleine Geschenke**

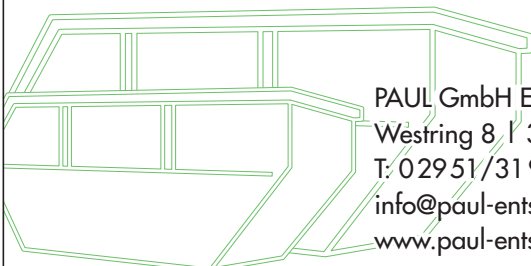
**33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32**

Buchhandlung



Schrift & Ton

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Krolpfeifer

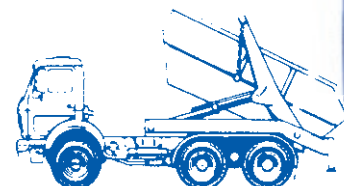
Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

Spenner
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de